

Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Mountainbike-Angebotes

Projektdokumentation



Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes
ELER
von der Union bereitgestellt



Ministerium für
Umwelt und
Verbraucherschutz
SAARLAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
Dieses Vorhaben „Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Mountainbike-Angebotes“ wird nach dem Saarländischen
Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2014-2020 im Rahmen der LEADER-Strategie der Region „Land zum Leben
Merzig-Wadern e. V.“ aus Mitteln der Europäischen Union [70 %] und des Saarlandes gefördert.
Weitere Informationen unter www.eler.saarland.de

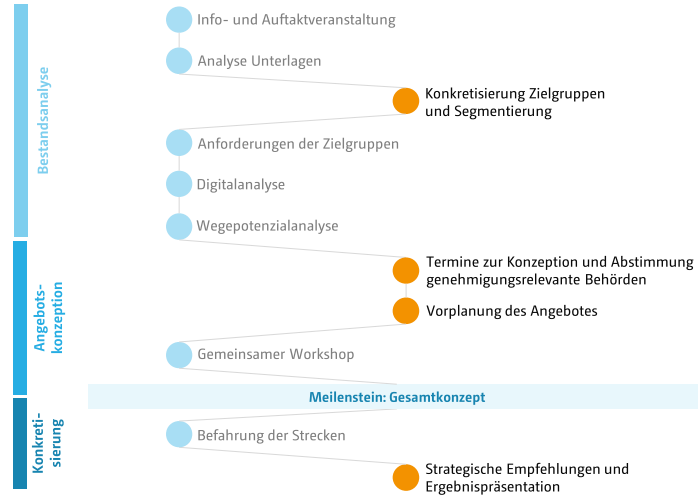


1. Rückblick Auftakt
2. Zielgruppen & Segmentierung
3. Konkretisierung Anforderungen Zielgruppe
4. Ergebnisse Verortung und Wegepotenzialanalyse
5. *Zwischenfazit:* Potenziale
6. Ergebnisse Abstimmungen Initiativen & Naturschutz
7. *Zwischenfazit:* Hürden
8. Ergebnisse Vorplanung MTB-Angebot
9. Ergebnis Workshop
10. Befahrung
11. *Fazit:* Machbarkeit
12. Anhang

Inhalt

Projektplanung und -ziele: Unser Vorgehen.

Gemeinsame Projektschritte
Saarschleifenland Tourismus GmbH



Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

3

Ziele der Projekte



Bild: Wes Hicks

Nachhaltige Entwicklung der Region

Effektive Lenkung zur Entlastung sensibler Naturräume

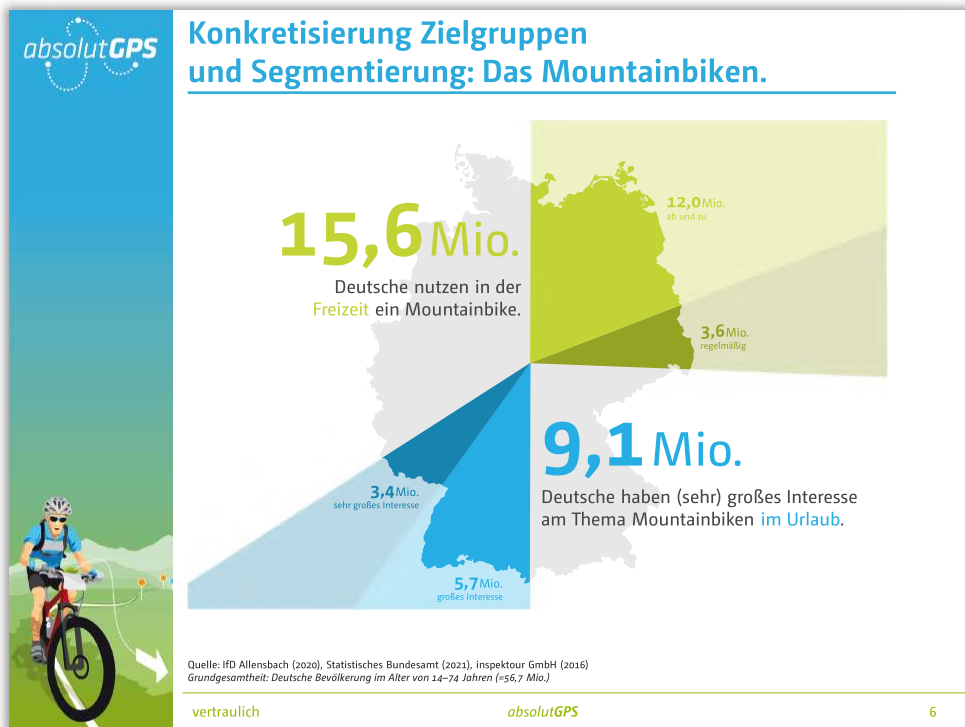
Hohe Attraktivität und Zielgruppen-orientierung

Vernetzung Wertschöpfung
Produktkonzeption
Aufenthaltsqualität

vertraulich

absolutGPS

4

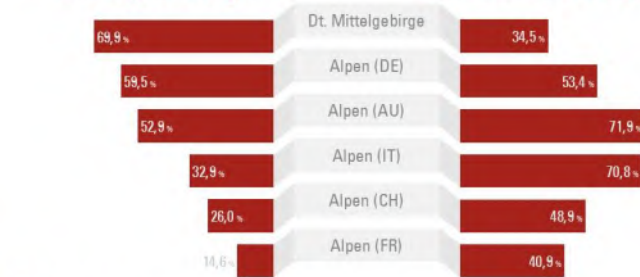


Mountainbike-Tourismus: Hier geht die Reise hin.

Reiseziele für Kurzreisen und Urlaube Mittelgebirge als beliebte Kurzreiseziele

Bike-Trips (2-4 Tage)

Bike-Urlaube (ab 5 Tage)



MOUNTAINBIKE
TOURISMUSFORUM
DEUTSCHLAND

Quelle: Mountainbike-Monitor 2018 (Identität, n=8.101)

Quelle: Mountainbike-Monitor 2018 (Identität)

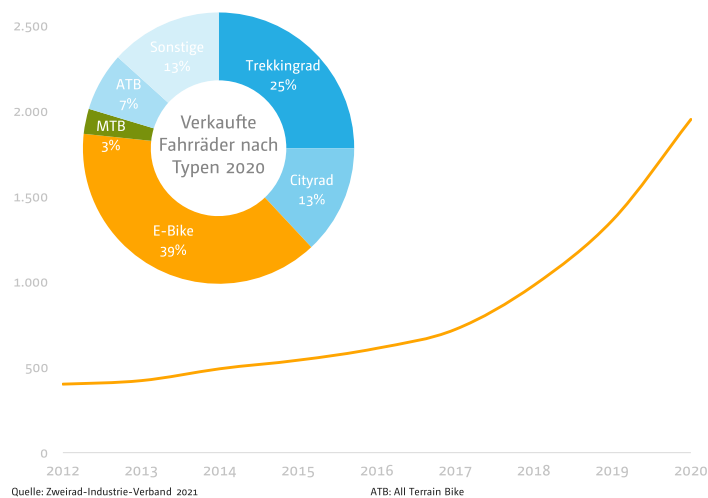
vertraulich

absolutGPS

7

E-Bikes auf dem Vormarsch

Entwicklung der E-Bike-Verkaufszahlen in Deutschland in 1.000 Stück



vertraulich

absolutGPS

8

Mehr Freude am Fahren Mehr Nutzen durch E-Bikes



Bild: Grace

- ✓ wesentlich geringere **konditionelle Hürden**
 - besonders bei gesundheitlicher Einschränkung
 - besonders im Alter
- ✓ individuelle Motorunterstützung nivelliert **Leistungsunterschiede**
 - mehr Gemeinschaftsgefühl für Paare, in Gruppen und zwischen den Generationen
- ✓ für Kinder und Jugendliche: elektrisches, vernetztes Gerät im Natursport

vertraulich

absolutGPS

9

Verschiebung der Kundengruppen: Man traut sich mehr zu.



klassische Flussradwegfahrer erobern die umliegenden Berge



Trekking- und Tourenradler suchen profiliertere Wege und Pfade in den Mittelgebirgen und Alpen



Mountainbiker suchen neue Herausforderungen auf Trails in alpinen Mittel- und Hochlagen

Bilder (v. l. n. r., o. n. u.): Skeeze (2 x); www.winora.de - Stratzmann - pd-f (2 x); Kay Tkatzik - pd-f; ortlieb.com - pd-f; www.halbik.de - Martin Erd - pd-f; Lachlan Cruickshank; Simon Lanz

vertraulich

absolutGPS

10



Konkretisierung Zielgruppen und Segmentierung: Die Segmente.

Mountainbike-Segmente

Biker ist nicht gleich Biker.

<p>Tour</p> <p>Mountainbiken ist für Dich Abschalten.</p>	<p>MaXC <small>Mountainbiken Cross Country</small></p> <p>Mountainbiken ist für Dich Ausdauersport.</p>
<p>AMEN <small>all Mountain Enduro</small></p> <p>Mountainbiken ist für Dich Abenteuer und Spiel.</p>	
<p>FRoDHo <small>Free Ride Downhill</small></p> <p>Mountainbiken ist für Dich Abfahrterlebnis und Actionsport.</p>	

MOUNTAINBIKE TOURISMUSFORUM DEUTSCHLAND

Biker + World of MTB, MTB Uni+Hilke-Tour, Dennis Schramm, Thomas Dieck, ExtremePlus, Andrea Seifert

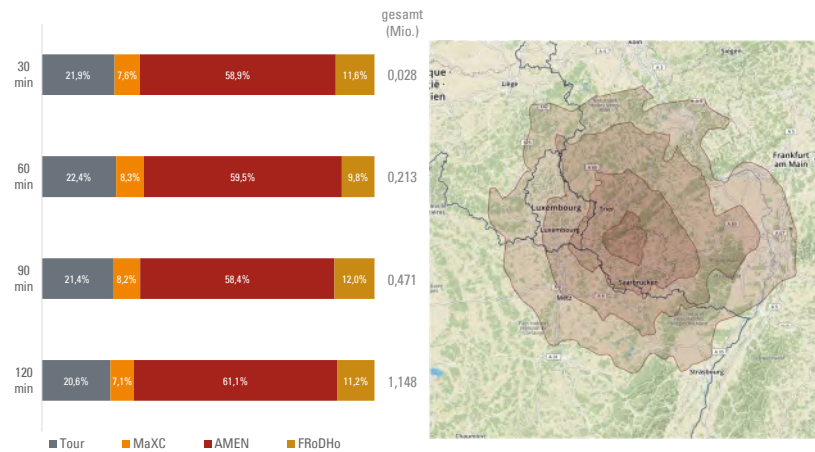
Quelle: MTB-Monitor 2018 (Identität)

vertraulich

absolutGPS

12

Verteilung der MTB-Segmente Einzugsgebiet von Wadern (30–120 min)



Karte: absolutGPS 2021 (Fahrzeit nach Isochronen: 30 min - 60 min - 90 min - 120 min)
Quelle: MTB-Monitor 2018 (Identität; n = 10.118)



Segmente im Mountainbike-Tourismus: Tour



23%

MTB-Segment Tour

Motive: Erholung, Natur- und Gemeinschaftserlebnis

Infrastruktur: Streckennetz, Beschilderung, Verpflegung zwischendurch, Zubringer, Rastplätze, Infotafeln

Terrain: befestigte Wege in natürlichem Terrain

Wege: Single Trails, Forstwege

MOUNTAINBIKE
TOURISMUSFORUM
DEUTSCHLAND

Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2018
Bild: Andreas Meyer

Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2018
Bild: Andreas Meyer

vertraulich

absolutGPS

15

Beispiel: Zielgruppenspezifische Anforderungen Segment Tour

Segmentspezifische Anforderungen an Bike-Regionen

Für das Segment Tour deutlich wichtigere/unwichtigere Kriterien



MOUNTAINBIKE
TOURISMUSFORUM
DEUTSCHLAND

Quelle: Mountainbike-Monitor 2018 (Identität, n = 8.660)
Abweichung vom Durchschnittswert aller Mountainbiker

Quelle: MTB-Monitor 2018 (Identität)

vertraulich

absolutGPS

16

Segmente im Mountainbike-Tourismus: MaXC (Marathon/Cross Country)



Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2018
Bild: MTB Vier Hübels Tour

vertraulich

absolutGPS

17

Segmente im Mountainbike-Tourismus: AMEN (All Mountain/Enduro)



Quelle: MTB-Monitor 2018 (Identität); Bild: Dennis Stratmann, Thomas Dietze Extreme-Pics
* trifft lediglich auf das Untersegment „Enduro“ zu

vertraulich

absolutGPS

18

Beispiel: Zielgruppenspezifische Anforderungen Segment AMEN

Segmentspezifische Anforderungen an Bike-Regionen

Für das Segment AMEN deutlich wichtigere/unwichtigere Kriterien



Quelle: Mountainbike-Monitor 2018 (Identität), n = 8.860
Abweichung vom Durchschnittswert aller Mountainbiker

Quelle: MTB-Monitor 2018 (Identität)

vertraulich

absolutGPS

19

Segmente im Mountainbike-Tourismus: FRoDHo (Freeride/Downhill)



MTB-Segment FRoDHo

Motive: Abfahrterlebnis, Freiheit, Action, Airtime, Adrenalin

Infrastruktur: Aufstiegsanlagen, Bikepark, Single Trails, Flow Trails

Terrain: anspruchsvolles natürliches Terrain, (stark) abschüssiges Gelände

Wege: technisch, durchgängig (sehr) steil, viele Obstacles, Kicker, abgesperrte Strecken



10%

Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2018
Bilder: Andreas Meyer, Thomas Dietze / Extreme-Pics

Quelle: MTB-Monitor 2018 (Identität)
Bild: Andreas Meyer, Thomas Dietze Extreme-Pics

vertraulich

absolutGPS

20



Infrastruktur-Steckbrief: Streckennetz

Mountainbike-Streckennetze umfassen eine Vielzahl an Routen und Rundkursen, die bedingt miteinander kombiniert werden können. Die meisten Mountainbike-Touren sind fahrtechnisch und konditionell wenig bis mäßig anspruchsvoll. Meist führen sie zu Sehenswürdigkeiten oder durch reizvolle Landschaft.

Anspruch <div> <div>einfach</div> <div>schwierig</div> </div>	Baukosten/lfd. Meter ab 35 €
Topografie <div> <div>steil bergauf</div> <div>eben</div> <div>steil bergab</div> </div>	Bauaufwand <div> <div>kein</div> <div>sehr hoch</div> </div>
Belag <div> <div>naturbelassen</div> <div>befestigt</div> <div>asphaltiert</div> <div>Stahl/Holz/...</div> </div>	Unterhalt <div> <div>sehr niedrig</div> <div>sehr hoch</div> </div> <small>(Instandhaltung, Beschleunigung etc.)</small>

Attraktivität für MTB-Segmente

	sehr gering	sehr hoch
Tour	<div></div>	
Marathon	<div></div>	
Cross Country	<div></div>	
All Mountain	<div></div>	
Enduro	<div></div>	
Freeride	<div></div>	
Downhill	<div></div>	

Benchmark national
 Mountainbikepark Pfälzerwald (RP)

Benchmark international
 Biker Valley Engadin (CH)

Quelle: absolutGPS 2021
Bild: Andreas Meyer

Benchmark Streckennetze in Deutschland: Mountainbikepark Pfälzerwald

Über 900 km Wege für Pfadfinder

Einordnung Projektgebiet

Mountainbikepark Pfälzerwald (RP)



- 516 Mountainbike-Touren
- große Angebotsvielfalt für Trekking-, Rennrad- & E-Bike-Fahrer
- Empfehlung von 20 Touren mit bis zu 25 % Singletrail-Anteil
- Bikepark, Trailpark und Dirtpark ins Netz eingebunden

- gute topografische Gegebenheiten und ausgedehnte Waldgebiete bieten eine attraktive Basis auf ein Streckennetz
- die vorhandene Wegeinfrastruktur bietet ausreichend Optionen für attraktive Runden
- zahlreiche Schutzgebiete und Premiumwanderwege führen jedoch zu einer eingeschränkten Nutzbarkeit dieser Wege
- Durch die vorherrschenden Grundbesitzverhältnisse wird ein hoher Singletrail-Anteil nur durch einen umfassenden Gestaltungsprozess erreicht werden können.

Quelle: absolutGPS 2021
Bild: mountainbikepark-pfaelzerwald.de

absolutGPS



Strecken und Trails

Bild: Marcus Hansson

Infrastruktur-Steckbrief: Singletrail

Singletrails können in leichtem bis steilem Gefälle realisiert werden, auf naturbelassenem oder manchmal befestigtem Untergrund. Ein Singletrail ist schmal, meist kurvenreich und z. T. geprägt durch Hindernisse wie Wurzeln, Steine oder Stufen.

Anspruch



Baukosten/lfd. Meter **ab 35 €**

Topografie



Bauaufwand* **kein** **sehr hoch**

Belag



Unterhalt **sehr niedrig** **sehr hoch**
Freiwillige, Beschulung etc.

Attraktivität für MTB-Segmente



Benchmark national

Tante-Ju Trail, Braunlage (NI)

Benchmark international

Hacklberg Trail, Saalbach-Hinterglemm (AT)

Quelle: absolutGPS 2021
Bild: Eric Muhr



* Durch eine gute Planung und angemessenen initialen Aufwand lassen sich die laufenden Kosten i. d. R. verringern.

absolutGPS

Infrastruktur-Steckbrief: Singletrail

Übliche Bauelemente

- Anliegerkurven
- Stufen

Mögliche Bauelemente

- kleine North-Shore Elemente
- Sprünge und Drops

Minimal-Variante



Naturbelassene Trampelpfade und freigeschnittene Trassen, die nur mit minimalen Eingriffen präpariert sind.

Durchschnitts-Variante



Größtenteils naturbelassene Trassen, die durch gebaute Anlieger und Stufen ein optimiertes Flow-Erlebnis bieten.

anspruchsvolle Variante



Naturbelassene Strecken in anspruchsvollem Gelände, die mit Sprüngen, Drops und anderen gebauten Elementen den Anspruch variabel erhöhen.

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

26

Singletrail: Einbindung im MTB-Angebot Saarschleifenland

Allgemeine Einordnung

- spricht den Großteil der Mountainbiker an
- zahlreiche teils illegal angelegte Singletrails bereits vorhanden, hauptsächlich um Weiskirchen und am Lückner
- Chancen einer Gestattung vom Grundeigentümer, Forst und Jagdpächter abhängig

Konkrete Einbindung

- Neuanlage von Singletrails ausschließlich in den Planungsbereichen der Initiativen und somit nicht Teil dieses Projektes
- wo möglich, Einbindung bestehender Singletrails in das Wegenetz, die bereits als Weg oder Pfad kartiert sind
 - Planung von Alternativrouten aufgrund geringer Gestattungschancen

Quelle: absolutGPS 2021

absolutGPS

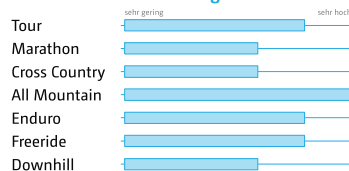


Infrastruktur-Steckbrief: Flowtrail

Das Motto lautet „viel Spaß, wenig Risiko“. Das Streckenlayout ist bergab orientiert und eine Folge von Anliegerkurven, Wellen und kleineren rollbaren Sprüngen auf befestigtem Untergrund. Der Flowtrail erlaubt sowohl Anfängern als auch Profis, ein Flow-Erlebnis zu erreichen.



Attraktivität für MTB-Segmente



Benchmark national

Flow Country, Geisskopf (BY)

Benchmark international

AZUR/RUBIN, Klinovec (CZ); Teåre Line, Sölden (AT)

Quelle: absolutGPS 2021
Bild: Bartosz Wolinski



absolutGPS



Infrastruktur-Steckbrief: Flowtrail

Übliche Bauelemente

- Anliegerkurven
- Table-Sprünge
- Wellen

Mögliche Bauelemente

- kleine North-Shore Elemente

Minimal-Variante	Durchschnitts-Variante	anspruchsvolle Variante
		
		
Aufeinander abgestimmte Abfolge von gebauten Anliegerkurven ohne Hindernisse. Kann mit einfachen Mountainbikes befahren werden.	Große Anliegerkurven, Wellen und kleine Table-Sprünge lassen Achterbahn-Feeling aufkommen. Höhere Geschwindigkeiten ermöglichen anspruchsvollere Linien.	Für höhere Geschwindigkeiten ausgelegt als die Durchschnitts-Variante und mit Holzelementen und größeren Table-Sprüngen gespickt.

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

29

Flowtrail: Einbindung im MTB-Angebot Saarschleifenland

Allgemeine Einordnung

- spricht den Großteil der Mountainbiker an
- durch deutlich höheren Bauaufwand als bspw. Singletrails werden Baugenehmigung, Waldumwandlungsverfahren etc. nötig
- Chancen einer Gestattung vom Grundeigentümer, Forst und Jagdpächter abhängig

Konkrete Einbindung

- Neuanlage von Flowtrails ausschließlich in den Planungsbereichen der Initiativen und somit nicht Teil dieses Projektes

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

30

Infrastruktur-Steckbrief: Jumptrail/Jumpline

Ein Jumptrail ist eine Aneinanderreihung von Sprüngen und Anliegerkurven. Er spricht v. a. geübte Fahrer an, kann jedoch mit rollbaren Sprüngen (Tables) oder Umfahrungen auch für Anfänger zugänglich gemacht werden. Jumptrails eignen sich für Showveranstaltungen wie „Whip-Off Contests“ und können somit als Publikumsmagnet dienen.



Attraktivität für MTB-Segmente



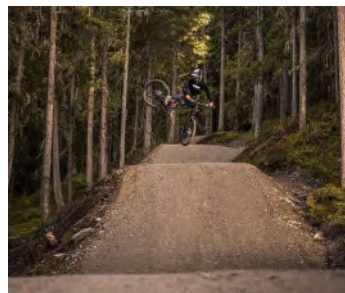
Benchmark national

Bike Components Freeride, Hürtgenwald (NW)

Benchmark international

A-Line, Whistler (CA); Vink Line, Châtel (FR)

Quelle: absolutGPS 2021
Bild: Bikepark Schladming/Roland Haschka



absolutGPS

Infrastruktur-Steckbrief: Jumpline

Übliche Bauelemente

- Sprünge aller Art
- Drops
- Anliegerkurven

Mögliche Bauelemente

- große North-Shore Elemente
- Wallrides
- Step-Ups/ Step-Downs

Minimal-Variante	Durchschnitts-Variante	anspruchsvolle Variante
Abfolge von verdichteten Table-Sprüngen, verbunden durch (steile) Anlieger. Parallele Absprünge unterschiedlicher Größe erzeugen Varianz.	Abfolge von verschiedenen Elementen wie Drops, Table- und Gap-Sprüngen, Step-Ups Step-Downs und Wallrides unterschiedlicher Größe.	Große und fahrtechnisch anspruchsvolle Bauwerke, die viel Zeit in der Luft und die Ausübung von Tricks erlauben.

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

32

Jumpline: Einbindung im MTB-Angebot Saarschleifenland

Allgemeine Einordnung

- spricht kleine Sparte der Mountainbiker an
- sehr hoher Bauaufwand und permanente Pflege nötig
- Chancen einer Gestattung vom Grundeigentümer, Forst und Jagdpächter abhängig

Konkrete Einbindung

- bei einer Abwägung der Kosten/Nutzen wird der Bau einer Jumpline nicht empfohlen, auch nicht in den Planungsbereichen der Initiativen
- Strecken für die entsprechende Zielgruppe z. B. bereits im Trailpark Mehring vorhanden (36 km Entfernung von Wadern)

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

33

Infrastruktur-Steckbrief: Downhill-Trail

Downhill-Trails sind anspruchsvolle Strecken, die in der bestmöglichen Zeit bewältigt werden. Sie bestehen aus natürlichen (Stein-/Wurzelpassagen) und künstlichen Elementen (Sprünge, Holzhindernisse) in möglichst steilem Terrain. Downhill gilt als sehr medienwirksam – selbst Amateur-Rennen können größere Zuschauerzahlen anziehen.

Anspruch



Baukosten/lfd. Meter

individuell

Topografie



Bauaufwand



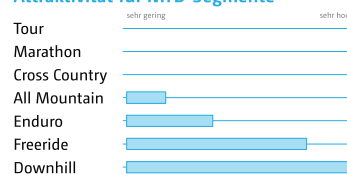
Belag



Unterhalt



Attraktivität für MTB-Segmente



Benchmark national

Downhill, Todtnau (BW)

Benchmark international

Speedster, Leogang (AT)

Quelle: absolutGPS 2021
Bild: Thomas Dietze



absolutGPS

Infrastruktur-Steckbrief: Downhill-Trail

Übliche Bauelemente

- Anliegerkurven
- Stein- und Wurzelfelder
- Baumpolster

Mögliche Bauelemente

- Drops und Gap-Sprünge
- Whoops-Sektionen
- Wallrides

Minimal-Variante	Durchschnitts-Variante	anspruchsvolle Variante
		
		
Gemäßigte Abfahrt in steilerem und naturbelassenen Gelände, abgesehen von Anliegern und Stufen keine baulichen Elemente.	Technisch anspruchsvoll, steil, stellenweise verblockt, mittlere bis große Elemente, unterschiedliche Linien wählbar.	Technisch hoch anspruchsvoll, sehr steil und verblockt oder offen mit hohen Geschwindigkeiten. Bauliche Elemente zur Erhöhung des Anspruchs.

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

35

Downhill-Trail: Einbindung im MTB-Angebot Saarschleifenland

Allgemeine Einordnung

- spricht fast ausschließlich das FRoDHo-Segment an
- illegal angelegte Downhill-Trails vorhanden, hauptsächlich um Weiskirchen und am Lückner
- Chancen einer Gestattung vom Grundeigentümer, Forst und Jagdpächter abhängig

Konkrete Einbindung

- Neuanlage von oder Einbindung bestehender Downhill-Trails ausschließlich in den Planungsbereichen der Initiativen und somit nicht Teil dieses Projektes

Quelle: absolutGPS 2021

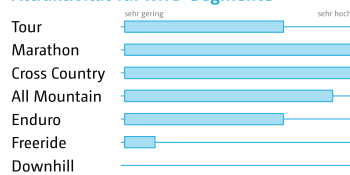
absolutGPS

Infrastruktur-Steckbrief: E-Bike Trail/Uphill Flow Trail

E-Bike Trails bzw. Uphill Flow Trails sind speziell für die Nutzung mit E-Mountainbikes entworfen und bieten bergauf großen Fahrspaß. Sie bestehen aus einer Abfolge von Anliegerkurven und z. T. gebauten Elementen/Hindernissen. E-Bike Trails können in Bikeparks als Alternative bzw. Ergänzung zu Aufstiegsanlagen dienen.



Attraktivität für MTB-Segmente



Benchmark national

Bosch eBike Uphill Flow Trail, Geisskopf (BY)

Benchmark international

Bernina Express Uphill Pontresina (CH)

Quelle: absolutGPS 2021
Bild: emtb news



absolutGPS

Infrastruktur-Steckbrief: Uphill Flow Trail

Übliche Bauelemente

- Anliegerkurven
- Wellen

Mögliche Bauelemente

- kleine North-Shore Elemente
- Wippen

Durchschnitts-Variante



Anliegerkurven und Wellen ermöglichen einen möglichst erlebnisreichen Aufstieg. North-Shore Elemente bringen Abwechslung und überbrücken Senken in anspruchsvollem Terrain.

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

38

Downhill-Trail: Einbindung im MTB-Angebot Saarschleifenland

Allgemeine Einordnung

- spricht vor allem E-Mountainbiker und das Segment MaXC an
- sehr attraktives Ergänzungsangebot in einem Streckennetz
- Chancen einer Gestattung vom Grundeigentümer, Forst und Jagdpächter abhängig

Konkrete Einbindung

- perspektivisch Erweiterung des Streckennetzes durch Uphill-Flow Abschnitt zur Steigerung der Attraktivität an geeignetem Hang denkbar
- Hang auf Gemeindegrund, in Parallelführung mit bestehendem Weg
- Planung und Bau durch professionelle Trailbau-Firma und Pflege durch Verein notwendig



Quelle: absolutGPS 2021

absolutGPS



Exkurs: Relevante MTB-Anlagen

Bild: Bratislavská župa

Infrastruktur-Steckbrief: Pumptrack

Pumptracks benötigen kein spezielles Relief und können am Fuße eines Berges oder auch in Städten entstehen. Das individuell anpassbare Layout ermöglicht die Nutzung durch Anfänger und Profis. Das fahrtechnische Können ist ausschlaggebend: Durch „pumpen“ der Wellen und Anlieger wird Geschwindigkeit erzeugt, ohne zu pedalieren.

Anspruch



Baukosten/lfd. Meter

ab 125 €

Topografie



Bauaufwand*



Belag



Unterhalt



Attraktivität für MTB-Segmente



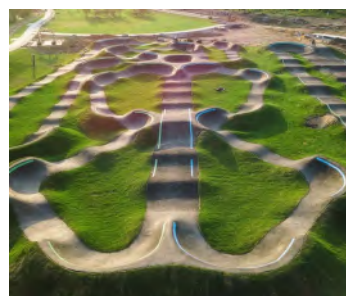
Benchmark national

Pumptrack Groß-Umstadt (HE)

Benchmark international

Pumptrack New York City (US)

Quelle: absolutGPS 2021
Bild: FK-Ramps



* Bei asphaltierten Pumptracks sind die Baukosten höher als bei Befestigten, die laufenden Kosten sind jedoch deutlich geringer.

absolutGPS

Infrastruktur-Steckbrief: Pumptrack

Übliche Bauelemente

- Anliegerkurven
- Wellen

Mögliche Bauelemente

- Wallrides
- Dual-Strecke

Minimal-Variante



Wellen und Anlieger aus verdichtetem Material mit wassergebundener Decke, ggf. mit Brechsand-Schicht.

Durchschnitts-Variante



Wellen und Anlieger mit Asphaltdecke unterschiedlicher Form und Größe, Linienvarianten über Kreuzungen möglich.

anspruchsvolle Variante



Zusätzlich zur Durchschnitts-Variante eingebundene Elemente wie Wallrides oder größere Sprünge.

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

42

Pumptrack: Einbindung im MTB-Angebot Saarschleifenland

Allgemeine Einordnung

- spricht neben Mountainbikern zahlreiche weitere Nutzergruppen an
- attraktives Ergänzungsangebot in einem Streckennetz
- aufgrund der multisportiven Nutzungsmöglichkeiten ideal im urbanen Raum platziert

Konkrete Einbindung

- Einbindung ins Streckennetz sinnvoll, als Ergänzungsangebot vor allem für Kinder
- auf Touren jedoch seltener genutzt, da für Mountainbikes mit Rahmenfederung nicht optimal nutzbar



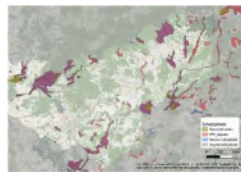
Quelle: absolutGPS 2021

absolutGPS

Ergebnisse Verortung und Wegepotenzial- analyse

Bild: Aaron Burden

Digitalanalyse



Generell

- ✓ Schutzgebiete
- ✓ Hangneigung
- ✓ Eigentumsverhältnisse



Wegeinfrastruktur

- ✓ Radwegenetz
- ✓ touristische MTB-Routen
- ✓ Tourenportale
- ✓ Zuarbeiten
- ✓ Wanderwege



Radspezifische Infrastruktur

- ✓ Schlauchomat
- ✓ Fahrradverleih
- ✓ Fahrradladen
- ✓ Fahrradreparaturstation
- ✓ Ladestationen
- ✓ Rad-Abstellanlagen

Touristische Infrastruktur

- ✓ Bahnhöfe
- ✓ Parkplätze
- ✓ Gastronomie
- ✓ Beherbergung
- ✓ Tourist-Informationen
- ✓ Rastplätze und Schutzhütten
- ✓ POIs/Sehenswürdigkeiten
- ✓ Museum
- ✓ Freizeitpark
- ✓ Zoos

Wegepotenzial

- ✓ MTB-Tauglichkeit
- ✓ Untergrund
- ✓ Unterhaltungszustand
- ✓ Zugangsbeschränkungen

Analyse der aller relevanten Gegebenheiten für die Planung und Entwicklung eines Mountainbike-Angebotes

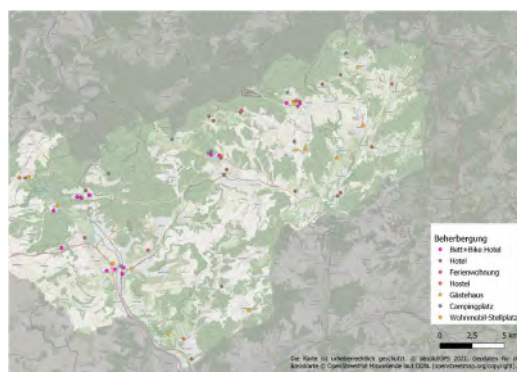
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

45

Digitalanalyse Beherbergung



- Auswahl an vier Bett+Bike Betrieben vorhanden, davon eins in der Kategorie Sport, die besonders relevant für Mountainbiker ist
- die Übernachtungsschwerpunkte in der Gebietskulisse sind Losheim am See und Weiskirchen
- weitere Übernachtungsmöglichkeiten nur vereinzelt verfügbar

Rund
56
Beherbergungs-
betriebe
identifiziert.

Insgesamt
4
Betriebe sind
zertifiziert durch
den ADFC.

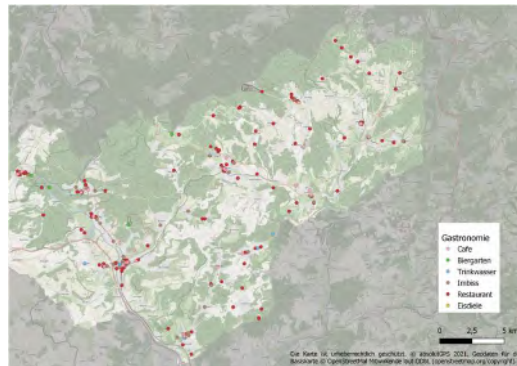
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

46

Digitalanalyse Gastronomie



- breites Gastronomieangebot auch in Streckennähe lädt zur Einkehr auf Touren ein
- gute Verteilung von verschiedenen Angeboten in der Gebietskulisse
- außerhalb der Ortschaften wenige einfache Einkehrmöglichkeiten mit Sitzmöglichkeiten draußen, z. B. Biergärten oder Eisdielen

Mehr als
110
Gastronomiebetriebe
identifiziert

Ungefähr
35
in der Nähe
potenzieller
Strecken

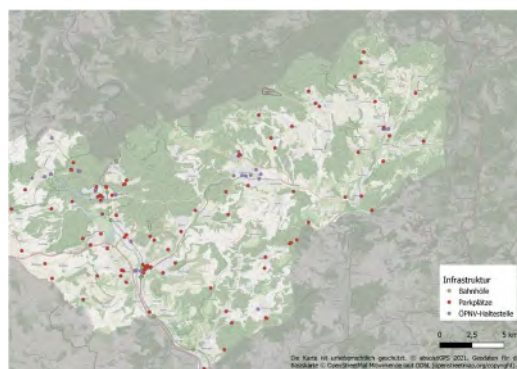
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

47

Digitalanalyse Erreichbarkeit



- Nächstgelegene ÖPNV-Fernanbindungen in Mettlach, Merzig und Beckingen
- Anbindung von Zielen innerhalb der Gebietskulisse mit dem ÖPNV zeitaufwendig und Optionen zur Radmitnahme nicht klar ersichtlich
- wenig ausgewiesene Parkmöglichkeiten, jedoch gut verteilt

Knapp
180
ÖPNV-Haltestellen
in der
Gebietskulisse

39
ausgewiesene
Parkmöglichkeiten
vorhanden

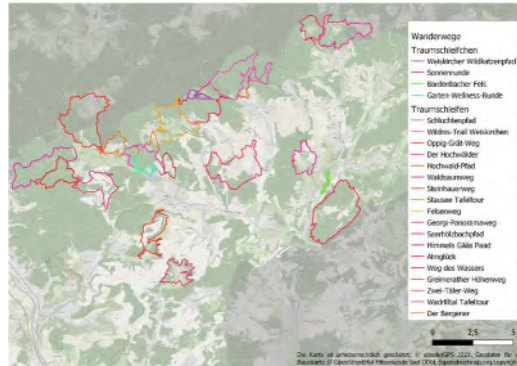
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

48

Digitalanalyse Nutzergruppe Wandern



- durch die Vielzahl an Premiumwanderwegen im Projektgebiet sind Überschneidungen nicht zu vermeiden
- Parallelverläufe werden nach Möglichkeit jedoch auf Wege beschränkt, die problemlosen Begegnungsverkehr erlauben

18
Traumschleifen
Wanderwege in der
Gebietskulisse

4
Traumschleifen
Wanderwege in der
Gebietskulisse

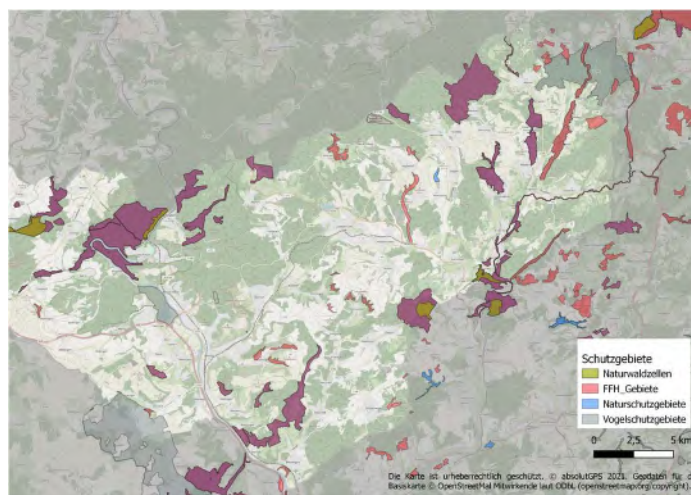
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

49

Digitalanalyse Schutzgebiete



Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

50

Digitalanalyse Schutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete	Naturschutzgebiete
FFH-L-6307-301 L 6307-303 Wiesen bei Wadrill und Sitzertal	FFH-N-6405-302 N 6405-302 „Saarhölzbachtal – Zunkelsbruch“
FFH-L-6406-302 L 6307-302 Westlich Otzenhausen	FFH-N-6406-301 N 6406-301 „Parzachtal westlich Bergen“
FFH-L-6406-304 L 6406-304 Wachtelkopf bei Rappweiler	FFH-N-6406-303 N 6406-303 „Hohlachtal“
FFH-L-6406-305 L 6406-305 Hohlbach zwischen Rappweiler und Niederlosheim	FFH-N-6407-301 N 6407-301 „Noswendeler Bruch“
FFH-L-6407-304 L 6407-304 Wiesensiedlung bei Buweiler	FFH-N-6407-302 N 6407-302 „Wadrilltal“
FFH-L-6407-305 L 6407-305 Loosertal	FFH-N-6407-306 N 6407-306 „Bremerkopf bei Steinberg“
FFH-L-6407-308 L 6407-308 Schreck nordlich Kastel	FFH-N-6505-303 N 6505-303 „Südhang Hohe Berg“
FFH-L-6505-304 L 6505-304 Kewelsberg zwischen Tunnendorf und Wehingen	FFH-N-6506-301 N 6506-301 „Welferskopf“
FFH-L-6505-305 L 6505-305 Kalkbergwerk Mondorf	FFH-N-6506-304 N 6506-304 „Großer Lückner nordlich Oppen“
FFH-L-6506-303 L 6506-303 Ostlich Merzig	FFH-N-6506-305 N 6506-305 „In Geleem“
FFH-L-6506-306 L 6506-306 Bei Rmelingen und Rysenthal	FFH-N-6507-301 N 6507-301 „Prims“
FFH-L-6507-301 L 6507-301 „Prims“	

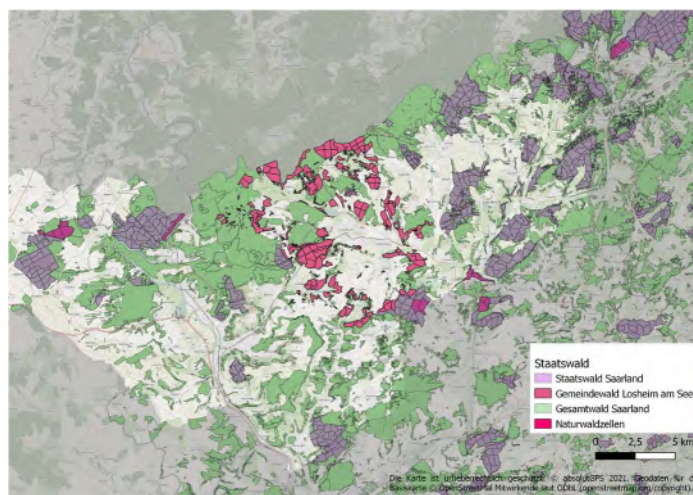
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

51

Digitalanalyse Waldflächen und Besitzverhältnisse



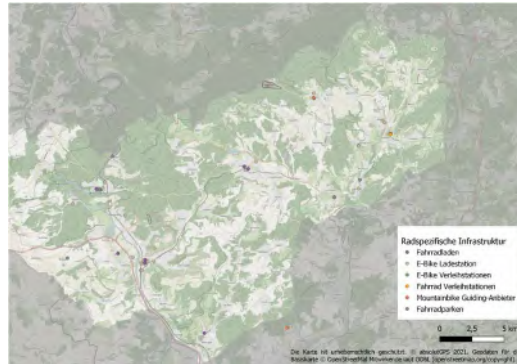
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

52

Digitalanalyse Radspezifische Infrastruktur und Service



- die radspezifische Infrastruktur und Serviceangebote sind ausbaufähig
- lediglich zwei Radläden bieten Service bei eventuellen Defekten
- zwei Verleihanbieter vorhanden, jedoch keine Mountainbikes angeboten
- professionelle Guiding- und Fahrtechnik-Anbieter ansässig in der Region

7

E-Bike
Ladestationen im
Umkreis

2

Fahrradläden mit
relevantem
Serviceangebot

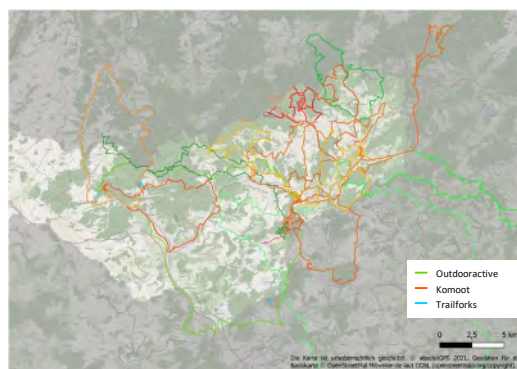
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

53

Digitalanalyse Auswertung Tourenportale



- die Auswertung der Routenportale erlaubt einen Einblick in das derzeitige Nutzerverhalten der Biker
- am intensivsten wird das Gebiet am Lückner genutzt, aber auch westlich von Losheim, um Hausbach und Britten ist viel los
- Auswertungen des Portals Strava (S. 52) zeigen zudem eine hohe Nutzung nördlich Weiskirchens

27

Tourenvorschläge in
den gängigen
Portalen verfügbar

13


eingezeichnete
Trail-Abfahrten

Quelle: absolutGPS 2021

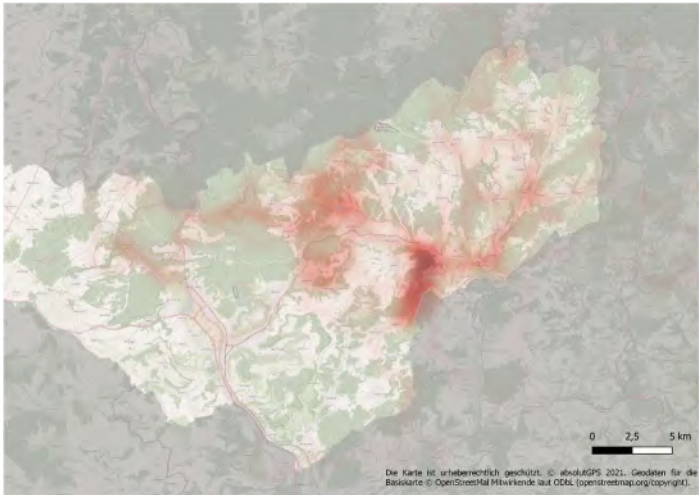
vertraulich

absolutGPS

54




Digitalanalyse Heatmap Wegenutzung durch Mountainbiker




Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich
absolutGPS
55



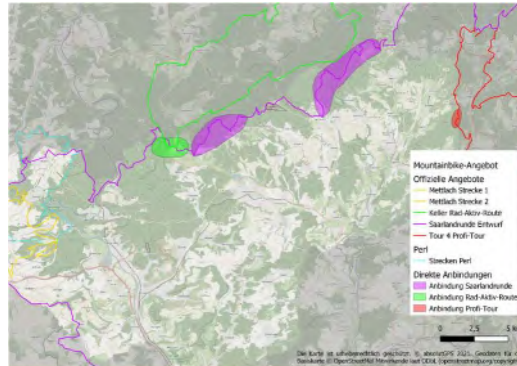
Digitalanalyse Auswertung Tourenportale



Quelle: Strava; Wegenutzung der Radfahrer (Mountainbike, Rennrad und Trekking)
Karte: absolutGPS 2021

vertraulich
absolutGPS
56

Digitalanalyse Anschlussmöglichkeiten



- direkte Anbindung an die MTB-Route des Landkreises Trier-Saarburburg und an die Profi-Tour geplant
- im nördlichen Bereich soll eine Parallelführung mit dem Entwurf der Saarlandrunde (MTB) die überregionale Anbindung gewährleisten
- Anbindung nach Mettlach und Perl und den Trailpark Hoxberg über touristisches Radwegenetz

4
direkte
Anbindungen

3
weitere
Anbindungsmöglichkeiten
über tour.
Radwegenetz

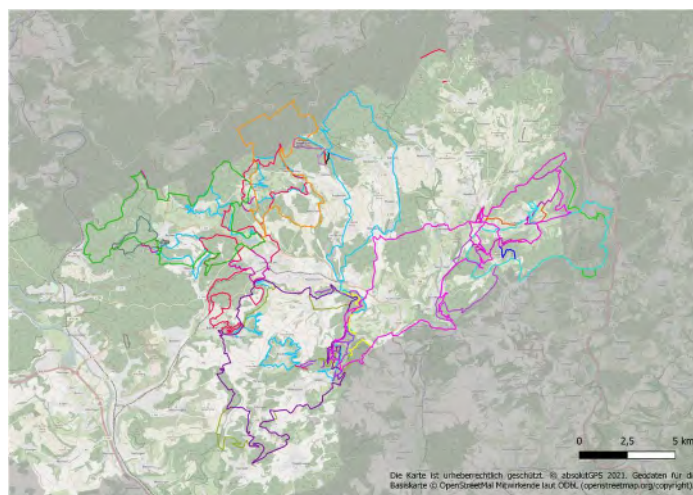
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

57

Digitalanalyse Zuarbeiten lokaler Mountainbiker und Initiativen



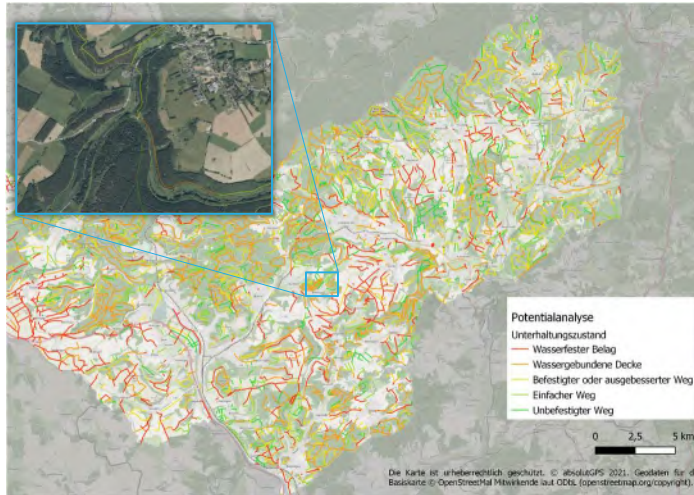
Karte: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

58

Wegepotenzialanalyse Unterhaltungszustand der Wege



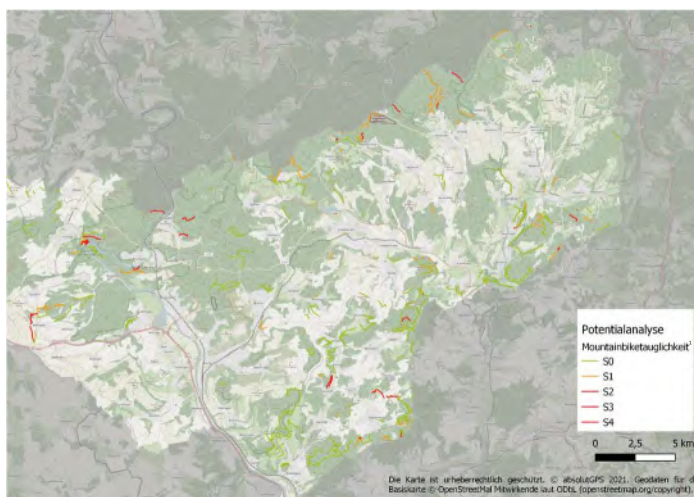
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

59

Wegepotenzialanalyse Kategorisierung Mountainbike-Tauglichkeit



*Hier wurden Mountainbike-Wege kartiert, die anhand der Singletrail-Skala eingestuft sind. Eine übersichtliche Erläuterung der Einteilung bietet die Webseite singletrail-skala.de


Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

60





Zwischenfazit: Die Potenziale


Auf Basis der bisherigen Erkenntnisse lässt sich feststellen, dass die Kernzielgruppe für Mountainbike-Angebote in Wadern das Segment AMEN darstellt. Dies ist in der Verteilung der Nutzergruppen im Projektgebiet, der Ausrichtung der lokalen Initiativen sowie in den naturräumlichen Gegebenheiten zu begründen. In mehreren Bereichen der Gebietskulisse sind große Potenziale für die Schaffung attraktiver Angebote mit hoher Lenkungsfunktion vorhanden. Diese sind wie folgt verortet und auf der folgenden Seite kartografisch dargestellt:

- Nördlich sowie westlich von Weiskirchen; dort sind zahlreiche illegal angelegte Trails entstanden, weiterhin gibt es eine Initiative der Bike-Community zur Legalisierung.
- Um den Lücker; dort entstanden ebenfalls zahlreiche illegale Trails, ein Verein hat sich die Legalisierung ausgewählter Strecken zum Ziel gesetzt.
- Nördlich von Wadrill; die natürlichen Gegebenheiten und der Planungsraum einer lokalen Initiative bieten große Potenziale.
- Nördlich von Lockweiler; in attraktivem Terrain ist die Anlage von Abfahrtsstrecken zur Einbindung in Touren denkbar.
- Das Gebiet um den Rotebornbach nordwestlich von Schmelz; dort entstanden ebenfalls illegal angelegte Abfahrten.

Um die Potenziale einer Anbindung an die Große Saarlandrunde zu nutzen und lokalen Vereinen ein attraktives Angebot zu bieten, sollten die Runden auch für die Segmente Tour und MaXC nutzbar sein, durch Umfahrungsmöglichkeiten anspruchsvoller Trails.

Anmerkung: Die Zahl der nutzbaren Wege ist sehr begrenzt im Projektgebiet. Dies begründet sich einerseits in der vorhandenen Wegeinfrastruktur, andererseits durch zahlreiche Premiumwanderwege und verschiedene Schutzgebiete. Diese Punkte wurden in den weiteren Projektschritten berücksichtigt.

Quelle: absolutGPS 2021



vertraulich
absolutGPS
62



absolutGPS



Digitalanalyse Prinzipien der Streckenplanung



- ✓ Wegequalität
- ✓ Eigentumsformen
- ✓ Wanderwege
- ✓ Naturschutz und Geologie

- ✓ Jagd und Forst
- ✓ Landschaft, Orte und Gewässer
- ✓ Gastronomie und Kultur



Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich
absolutGPS
65

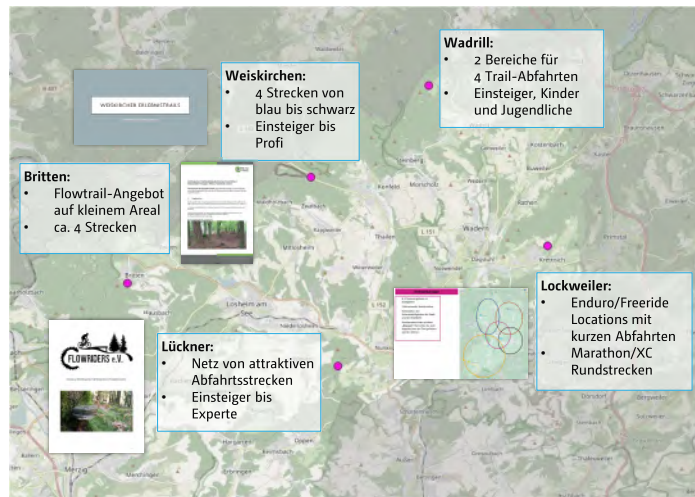
absolutGPS



Initiativen

Bild: Eddie Kopp

Bestandsaufnahme Initiativen



Britten (Planungsbereich 1) Weiskirchen (Planungsbereich 2) Wadriß (Planungsbereich 3)
Krettnich (Planungsbereich 4) Lückner (Planungsbereich 5)

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

67

Bestandsaufnahme Initiativen Steckbriefe und Auswertung Konzepte



Machbarkeitsstudie
Flowtrail Britten



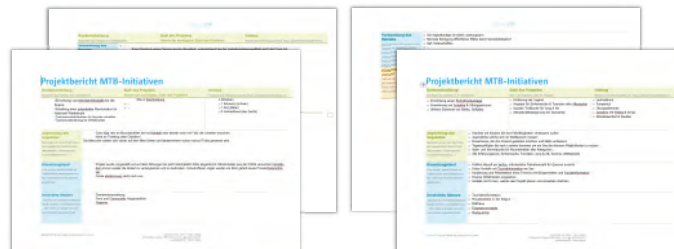
Konzept
Flowriders e. V.



Konzept
Weißkirchener
Erlebnistrails



Streckenkonzept
RSC Adler e. V.



Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

68

Abstimmung Initiativen Termin zur Konzeption



Ziel des Abstimmungstermins

- Vernetzung der Initiativen
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Erweiterung der Strahlkraft des Vorhabens
- Schaffung eines abgestimmten Angebot für die Region
- Vorbereitung eines gemeinsamen Gestaltungsprozesses

Ergebnis

- Integration in das Gesamtkonzept
- Unterstützung der Planung mit Daten der Digitalanalyse
- Kommunikation gegenüber Behörden im Rahmen des Projektes
- Unterstützung bei der Optimierung der Vorplanung
- Umsetzung liegt bei den Initiativen selbst

Die Vorplanung zum Gesamtkonzept sieht fünf Bereiche vor, an denen Mountainbiker attraktive und teilweise speziell angelegte Mountainbike-Strecken vorfinden. Diese werden über das bestehende Wegenetz so miteinander verbunden, dass kombinierbare Mountainbike-Routen entstehen. Die Runden binden Angebote der Nachbargemeinden und die in Planung befindliche Große Saarländrunde an. Durch eine individuelle Ausrichtung des Angebotes in den fünf Bereichen bietet sich die Chance, ein breites Spektrum an Bikern zu bedienen. Einheimischen erlaubt dieser Aufbau, die eigenen Lieblingsstrecken über ausgewiesene Routen zu erreichen. Die Planungsbereiche werden von Vereinen betreut und gepflegt, somit können Optimierungen auf kurzem Dienstweg umgesetzt werden. Durch dieses System kann der dynamische Markt der Mountainbiker mit einem zeitgemäßen Konzept optimal bedient werden.

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

69

Abstimmung Initiativen Individuelle Termine zur Vorplanung

Im weiteren Projektverlauf wurden neben dem Lagerfeuerabend weitere individuelle Termine zur Verfeinerung der Planung mit den Initiativen durchgeführt.

5
Online-
Abstimmungen

4
Abstimmungs-
termine vor Ort

2
Ortsbegehungen



vertraulich

absolutGPS

70





Abstimmung: Datenvalidierung und -ergänzung im digitalen Kartentool

Die Planungsgrundlage aus der Digitalanalyse musste validiert und ergänzt werden, denn nicht alle Informationen sind im Geoportal verfügbar und es wurden im Auftaktgespräch konkrete Wünsche geäußert.

- Frühzeitige Einbindung von Experten aus den Bereichen Forst, Naturschutz und Jagd in einem Online-Termin
- Vorstellung des Projektes und des Leitfadens zur Funktionalität des digitalen Kartentools
- Einrichtung einer Cloud-Karte, um den aktuellen Stand der Bestandsanalyse zu validieren und um die Datengrundlage zu ergänzen (z. B. sensible Naturräume, Forstdickungen, Wildruhezonen)

Teilgenommen und Feedback gegeben haben Vertreter der Hegegemeinschaft Saarländischer Hochwald, Vertreter ein einzelnen Forstreviere sowie des Naturparks. Die UNB sowie das LUA war zu diesem Termin nicht geladen, da die ausgewiesenen Schutzgebiete bereits bekannt und berücksichtigt sind.

Quelle: absolutGPS 2021





vertraulich

absolutGPS

72

Ergebnis: Übersichtskarte zum digitalen Kartentool



Quelle: absolutGPS 2021

Abbildung: Kurzleitfaden zur Arbeit mit der digitalen Karte

vertraulich

absolutGPS

73

Ergebnis: Eingetragene Datenpunkte

Bearbeiter	Organisation	Kommentar	Bearbeiter	Organisation	Kommentare
Forst Weiskirchen	Gemeinde Weiskirchen	Rotwild Ruhezone (Kerngebiet)	Timo Hans	SFL	Horstbaum
Forst Weiskirchen	Gemeinde Weiskirchen	Abt 24/4 Morrwaldprojekt	Timo Hans	SFL	Horstbaum
Forst Weiskirchen	Gemeinde Weiskirchen	Entwicklung v. prioritärem Lebensraum 91E0	Timo Hans	SFL	Dickung
Forst Weiskirchen	Gemeinde Weiskirchen	Entwicklung v. prioritärem Lebensraum 91E0	Timo Hans	Saarforst	Naturverjüngung
Forst Weiskirchen	Gemeinde Weiskirchen	Entwicklung Eo	Timo Hans	SFL	Dickung
Forst Weiskirchen	Gemeinde Weiskirchen	Nutzungsverbot	Timo Hans	SFL	Ausgleichsfläche
Forst Weiskirchen	Gemeinde Weiskirchen	Nutzungsverbot	Timo Hans	SFL	Forstkultur im Zaun
Forst Weiskirchen	Gemeinde Weiskirchen	Nutzungsverbot Fledermausschutz	Timo Hans	SFL	Kultur im Zaun
Forst Weiskirchen	Gemeinde Weiskirchen	Kur- und Heilwald	Timo Hans	SFL	Privatwald (z.g.t. in Betreuung der FBG, wird keine Genehmigung erteilen)
Horst Staub	SaarForst	Wildruhezone	Timo Hans	SFL	Privatwald (g.t. bewirtschaftet durch die FBG, es wird keine Genehmigung erteilt)
Horst Staub	SaarForst	Wildruhezone	Timo Hans	SFL	Naturverjüngung und Dickungskomplexe
Horst Staub	SaarForst	Wildruhezone	Timo Hans	SFL	Dickung
Horst Staub	SaarForst	Wildruhezone	Timo Hans	SFL	Dickung
Horst Staub	SaarForst	Wildruhezone	Timo Hans	SFL	Dickung
Horst Staub	SaarForst	Wildruhezone	Timo Hans	SFL	Dickung
Jörg Thielmann		Jörg Thielmann FH, NSG kein Radfahren abseits fester Wege erlaubt nach SchutzgebietsVO	Timo Hans	SFL	Dickung
Jörg Thielmann	SFL	Staatswald stark von Kleinprivatwald durchsetzt, abseits der Wege Auseinandersetzung mit vielen Besitzern nötig	Timo Hans	SFL	Dickung
Jörg Thielmann	SFL	Einzugsgebiet "Naheholung Schwarzwälder Seen" → Nutzungskonflikt ist zu vermeiden	Timo Hans	SFL	Privatwald (g.t. in Betr. der FBG, keine Genehmigung)
Jörg Thielmann	SFL, Gehörschaft Losheim	Gehörschaftswald	Timo Hans	SFL	Privatwald (Betr. FBG, keine Genehmigung)
J.Thielmann	SaarForst Landesbetrieb	Gehörschaftswald	Timo Hans	SFL	Dickung
J.Thielmann	SaarForst Landesbetrieb	Gehörschaftswald	Timo Hans	SFL	Privatwald Gehörschaft Oberlöstern, wird keine Genehmigung erteilen
J.Thielmann	SaarForst Landesbetrieb	Gehörschaftswald	Timo Hans	SFL	Privatwald Gehörschaft Oberlöstern, wird keine Genehmigung erteilen
J.Thielmann	SaarForst Landesbetrieb	Gehörschaftswald	Kilian Schäfer	Gemeinde Losheim	grobe Lage großer Lückenerweg
J.Thielmann	SaarForst Landesbetrieb	Gehörschaftswald	Kilian Schäfer	Gemeinde Losheim	grobe Lage potentieller Flowtrail
			Kilian Schäfer	Gemeinde Losheim	potentielle Downhillstrecke

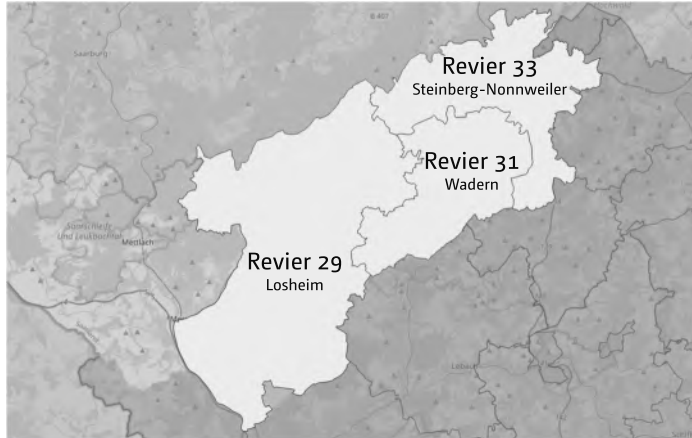
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

74

Das Projektgebiet: Forstreviere



Zuständigkeiten Revier 29: Jörg Thielmann
Revier 31: Horst Staub
Revier 33: Tino Hans

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

75

Zuarbeit: Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz

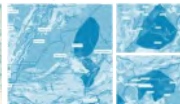
Allgemeine Rückmeldung zur Umsetzung der Planungsbereiche:

- Hinzuziehung Landschaftsplaner empfohlen
- dort Notwendigkeit einer Detailplanung (1:100 bzw. kleiner) sowie eine Überprüfung der einzelnen Strecken vor Ort
- Beachtung der jeweiligen Schutzgebietsverordnungen
- Vogelschutz- und FFH-Gebiete nicht betroffen, dort würde Verträglichkeitsprüfung notwendig werden

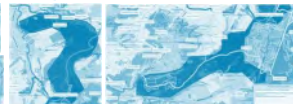
Planungsbereich 2



Planungsbereich 4



Planungsbereich 5



Allgemeine Rückmeldung zu Rundsleifen und Verbindungswegen:

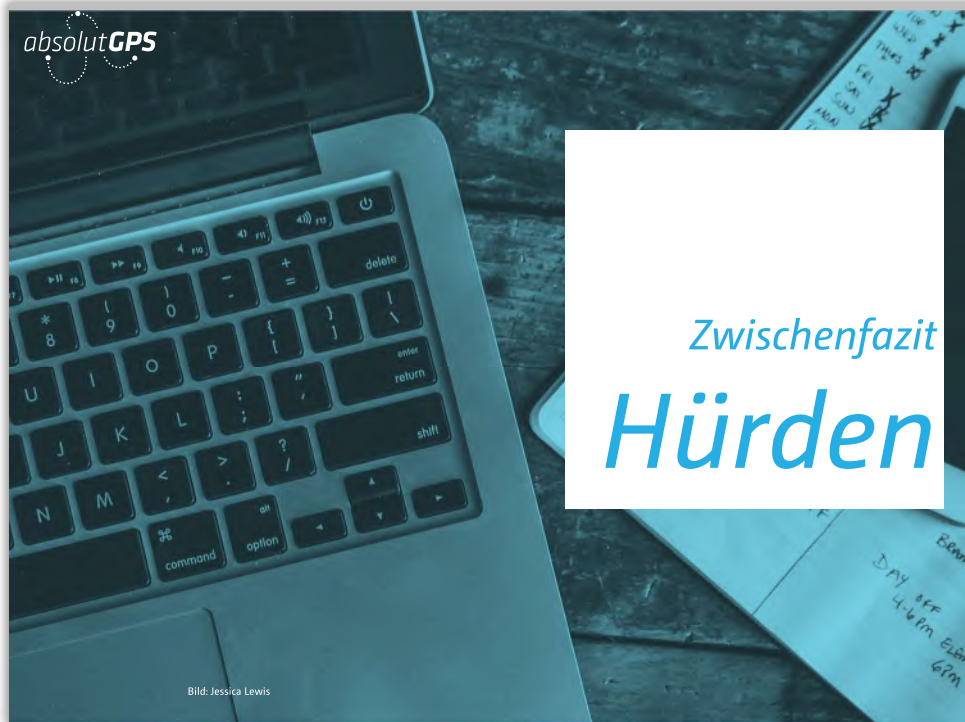
- auf Routen über vorhandene Wege mit grundsätzlicher Erlaubnis für die Nutzung durch Fahrräder gibt es voraussichtlich keine Hinderungsgründe
- jedoch ist der Einfluss von nutzungsbedingten Störungen entlang der Strecken auf die jeweiligen Erhaltungsziele zu prüfen und zu beurteilen
- je nach Bedeutung der Strecke im Gesamtkonzept und der erwarteten Frequentierung sind diese Störungen prognostisch zu betrachten
- Empfehlung zur grundsätzlichen Meidung von Natura2000-Gebieten
- bei Querung besonders vieler Biotop- oder ABSP-Flächen sollten Alternativrouten geplant werden


Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

76





Zwischenfazit: Die Hürden


Aus den Abstimmungen mit den Initiativen sowie dem Termin mit Vertretern des Naturschutzes und den daraus entstandenen Zuarbeiten lassen sich die Hürden für die Planung und Gestattung attraktiver Routen für die Kernzielgruppe AMEN mit ausreichendem Lenkungscharakter konkretisieren. Hürden ergeben sich in vor allem aus den folgenden Parametern:

- Routenverläufe der Traumschleifen-Wanderwege; das Wandern wird in der lokalen Angebotsentwicklung sehr hoch priorisiert – dementsprechend befinden sich bereits in beinahe allen für Mountainbiker attraktiven Bereichen ausgewiesene Traumschleifen. Eine Parallelführung sollte auf Wege beschränkt werden, die gefahrlosen Begegnungsverkehr ermöglichen.
- FFH-Gebiete; dies sind Schutzgebieten mit besonderem Status. Die Ausweisung von Mountainbike-Angeboten ist selbst über bestehende Wege mit großem Aufwand in der Gestattung verbunden, die Neuanlage von Wege ist nicht zulässig.
- Einträgen aus der Cloud-Karte; dazu gehören Wildruhezonen, Forstdickungen und Flächen kritischer Privatgrundbesitzer.

Die folgende Karte verortet die genannten Parameter in der Gebietskulisse.

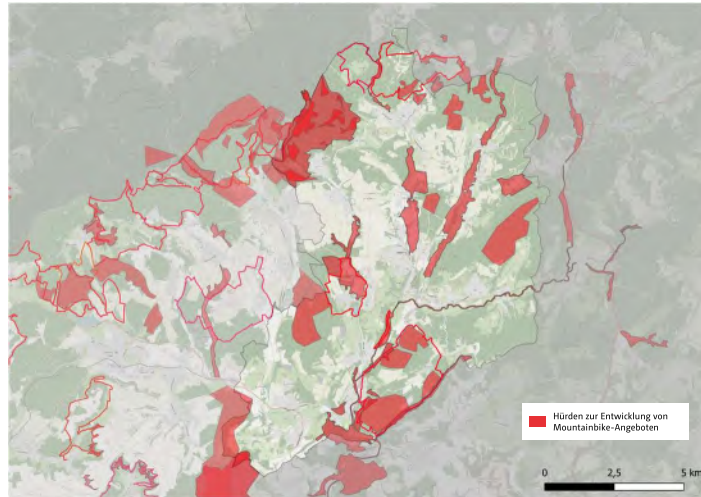
Im weiteren Projektverlauf stellte sich heraus, dass weitere Flächen betroffen sind, die aufgrund einer nicht ausreichenden Datengrundlage nicht dargestellt werden können: Dazu gehören weitere Privatgrundstücke sowie Kernbereiche der Jagd oder Wanderkorridore von Wildtieren. Laut den Berichten verschiedener Akteure sowie vorliegenden Schriftverkehren, stehen Verantwortliche zahlreicher Grundstücke der Ausweisung von Mountainbike-Strecken allgemein ablehnend gegenüber. Somit ist die verfügbare Grundlage bereits in der Vorplanungsphase des Angebotes stark limitiert. In diesem Kontext wird mithilfe der Daten unserer Digitalanalyse das bestmögliche Angebot vorgeplant.

Quelle: absolutGPS 2021



vertraulich
absolutGPS
78

Zwischenfazit: Die Hürden



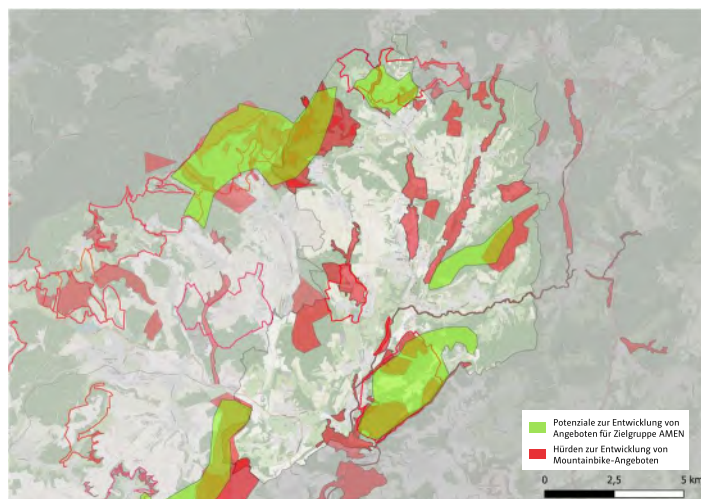
Karte: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

79

Zwischenfazit: Die Hürden



Karte: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

80



absolutGPS

Vorplanung: Bündelung zum Gesamtkonzept

Analysis

Wegpotenzialanalyse
Unterhaltungszustand der Wege

Praxisterrnine

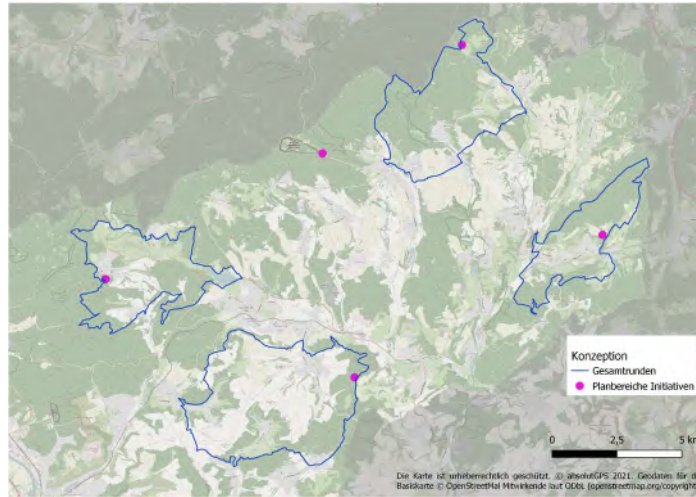
Termin zur Konzeption:
Lagerfeuerabend

Gesamtkonzept

Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich absolutGPS 82

Gesamtkonzept: Stand nach der Vorplanung Rundschleifen und Planungsbereiche Initiativen



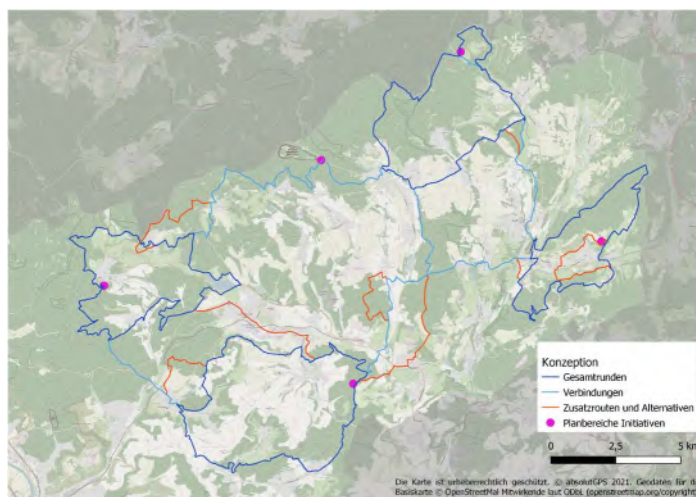
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

83

Gesamtkonzept: Stand nach der Vorplanung Verbindungs- und Zusatzwege



Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

84

Gesamtkonzept: Stand nach der Vorplanung Anmerkungen zur Vorplanung

- Im Ergebnis der Vorplanung steht ein Streckennetz mit vier unterschiedlichen Runden, die durch überwiegend MTB-attraktive Verbindungswege miteinander verbunden sind. Eine direkte Anbindungen an die Strecken(netze) der Nachbargemeinden und Landkreise wurden mitgeplant, sowie eine abschnittsweise Parallelführung mit dem aktuellen Planungsstand der Großen Saarlandrunde, um von umfangreichen Synergieeffekten zu profitieren.
- Weiterhin ist die Einbindung aller Planungsbereiche der Initiativen gegeben. Eine Anbindung der für die Kernzielgruppe AMEN attraktiven Bereiche wurde unter Berücksichtigung der Planungshürden wo möglich vorgenommen.
- FFH-Gebiete und sonstige Schutzgebiete wurden bestmöglich vermieden und Parallelführungen mit Premiumwanderwege – wo möglich – reduziert.



Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

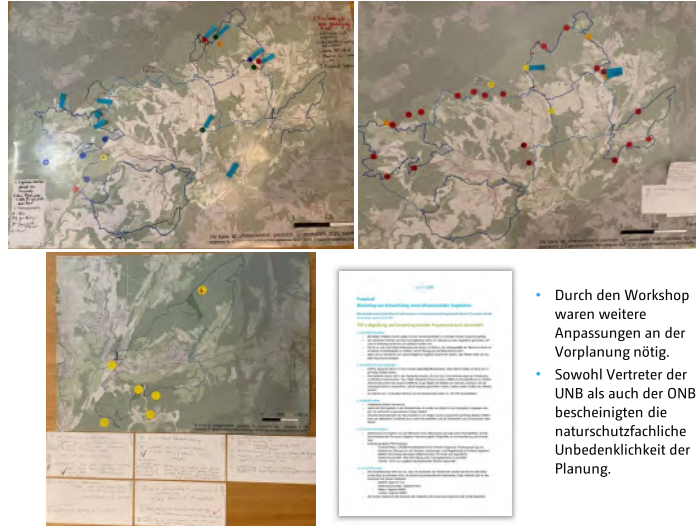
absolutGPS

85

Ergebnis Workshop

Bild: Steve Halama

Gesamtkonzept: Ergebnisse Workshop 19.11.2021



- Durch den Workshop waren weitere Anpassungen an der Vorplanung nötig.
- Sowohl Vertreter der UNB als auch der ONB bescheinigten die naturschutzfachliche Unbedenklichkeit der Planung.

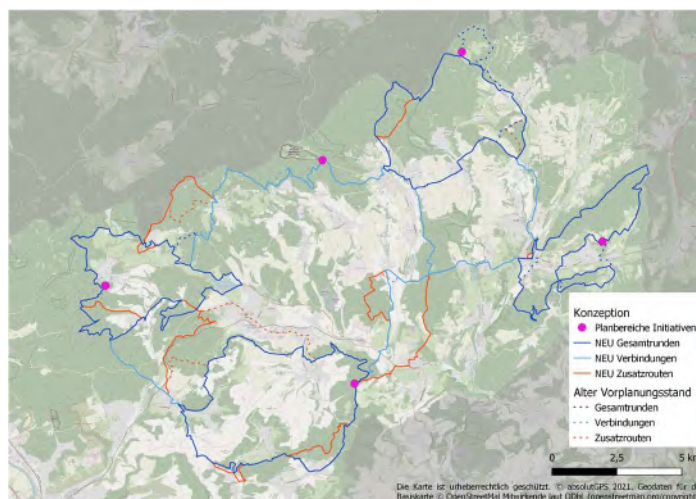
Quelle: absolutGPS 2021

vertraulich

absolutGPS

87

Gesamtkonzept: Routenführungen nach Überarbeitung



Die Karte ist urheberrechtlich geschützt. © absolutGPS 2021. Geodaten für die Basiskarte: © OpenStreetMap-Mitglieder unter ODbL (openstreetmap.org/copyright).

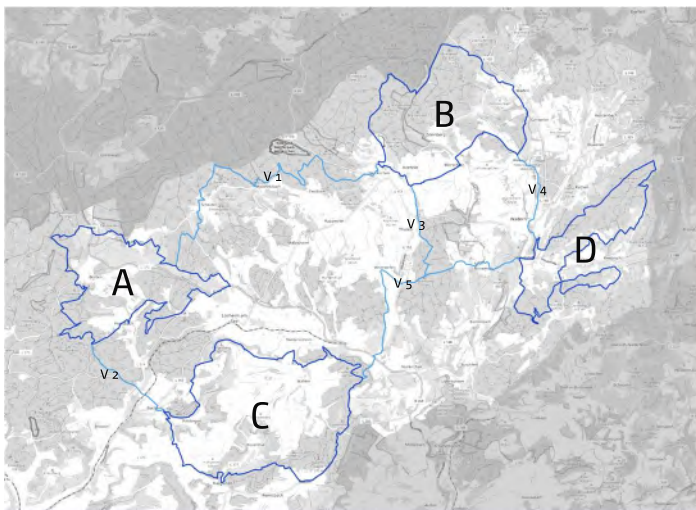
Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

88

Gesamtkonzept: Übersicht Routenbezeichnung



„A“: Runde A „V1“: Verbindung 1

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

89

Routenführungen nach Überarbeitung: Rundschleife Runde A



Daten

Länge: 29 km
Höhenmeter: 440 m



■ Trail ■ Loser Untergrund ■ Schotterweg ■ Asphalt

Quelle: absolutGPS 2022

Routenverlauf

Losheim; Bergen; Britten; Hausbach

Fokus



- tangiert Losheim als Haupteinstiegs- und Übernachtungsort
- Erweiterung für den Flowtrail Britten und Anbindung an die Saarlandrunde (MTB)
- aufgrund begrenzter Wegeinfrastruktur und Schutzgebieten sind Parallelverläufe mit einzelnen Traumschleifen alternativlos
- Grundbesitzverhältnisse bedingen schwierige Gestattung, Alternativen geplant
- empfohlene Startpunkte: Parkplatz Stausee; Parkplatz Flowtrail Britten
- Infopunkt, Verleihstation, E-Bike Ladestationen und Fahrradläden in der Nähe des Routenverlaufs
- zehn Einkehrmöglichkeiten und zwei Bett+Bike Betriebe direkt im Routenverlauf

vertraulich

absolutGPS

90

Routenführungen nach Überarbeitung: Rundschleife Runde B



Daten

Länge: 21,3 km
Höhenmeter: 460 m



■ Trail ■ Loser Untergrund ■ Schotterweg ■ Asphalt

Quelle: absolutGPS 2022

Routenverlauf

Wadriß; Wahnachtal; Weiskirchen; Morscholz

Fokus



- kurze aber knackige Runde mit attraktivem Trail mit schönen Aussichten
- Integration zweier Baubereiche des Planungsbereichs 3 sowie Anbindung an die Saarlandrunde (MTB)
- empfohlene Startpunkte: Parkplätze Kurpark Weiskirchen; Hochwaldalm
- Infopunkt, touristische Sehenswürdigkeiten und eine E-Bike Ladestation im Routenverlauf
- beliebte Einkehrmöglichkeit und Bett+Bike Betrieb im Routenverlauf, weitere Optionen mit kleinem Umweg zu erreichen

vertraulich

absolutGPS

91

Routenführungen nach Überarbeitung: Rundschleife Runde C



Daten

Länge: 27,1 km
Höhenmeter: 610 m



■ Trail ■ Loser Untergrund ■ Schotterweg ■ Asphalt

Quelle: absolutGPS 2022

Routenverlauf

Oppen; Wahlen; Rimlingen; Hargarten

Fokus



- Runde durch abwechslungsreiche Landschaft
- Trail-Erweiterungen über Runden im Planungsbereich 5 für ambitionierte Enduro-Fahrer
- empfohlene Startpunkte: Parkplatz an der L377; Parkplatz an der Oppener Kuppe/L156
- Fahrradladen und E-Bike Ladestation in der Nähe des Routenverlaufs
- zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in der Nähe des Routenverlaufs

vertraulich

absolutGPS

92

Routenführungen nach Überarbeitung: Rundschleife Runde D



Daten

Länge: 28,1 km
Höhenmeter: 600 m



■ Trail ■ Loser Untergrund ■ Schotterweg ■ Asphalt

Quelle: absolutGPS 2022

Routenverlauf

Lockweiler; Wenzelstein; Dagstuhl

Fokus

MaXC

Tour

- Anbindung an geplante XC-Strecke vom RSC Adler sowie Ergänzung durch gebaute Trailabschnitte in Planungsbereich 4
- empfohlene Startpunkte: Parkplatz Sportplatz Mittelbachweg; Stadtzentrum Wadern
- Infopunkt, Fahrradverleih und touristische Sehenswürdigkeiten im Routenverlauf
- drei geeignete Einkehrmöglichkeiten im Routenverlauf

vertraulich

absolutGPS

93

Routenführungen nach Überarbeitung: Verbindungswege

Verbindungsweg 1

Verbindet die Runden A und B

Länge: 15,1 km
Höhenmeter: 450 m



- bietet zusätzlichen Start- und Rastpunkt am Wildpark Weiskirchen
- Anbindung an die Saarlandrunde (MTB)

Verbindungsweg 2

Verbindet die Runden A und D

Länge: 4,1 km
Höhenmeter: 120 m



- Alternative verfügbar

Verbindungsweg 3

Verbindet die Runden B und C

Länge: 3,9 km
Höhenmeter: 30 m



- schließt an Verbindung 5 an
- Alternative mit direkter Anbindung an Runde C verfügbar

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

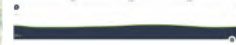
94

Routenführungen nach Überarbeitung: Verbindungswege

Verbindungsweg 4

Verbindet die Runden B und D

Länge: 3,9 km
Höhenmeter: 30 m



- bietet Anbindung zum Stadtkern Wadern

Verbindungsweg 5

Verbindet die Runden C und D

Länge: 11 km
Höhenmeter: 230 m



- Erweiterung über Zusatzschleife vorgeplant
- Über Verbindung 3 Anbindung an Runde B möglich

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

95

Routenführungen nach Überarbeitung: Zusatzrouten und Alternativen



Im Rahmen der Vorplanung und im Nachgang zum Workshop wurden mögliche Alternativabschnitte geplant. Die erarbeiteten Routen ergänzen das Netz, erhöhen die Attraktivität der Runden und Verbindungswege oder stellen Wege mit einer höheren Umsetzungswahrscheinlichkeit im Hinblick auf die Gestattung dar. Dementsprechend wurden die Abschnitte wie folgt kategorisiert:

Kategorie 1

Alternativen, die über für Mountainbiker unattraktive, aber einfach realisierbare Wege verlaufen. Die Ausweisung dieser Wege reduziert die Lenkungsfunction des Angebotes.

Kategorie 2

Alternativen, die anstelle der aktuellen Planung ausgewiesen werden können (z. B. Parallelwege oder alternative Abzweigungen). Im Rahmen der Befahrung wird festgelegt, welcher Wegeführung zu bevorzugen ist.

Kategorie 3

Alternativen, die die Attraktivität des Netzes deutlich erhöhen, jedoch separat naturschutzfachlich und hinsichtlich der Gestattungsmöglichkeiten geprüft werden müssen

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

96

Routenführungen nach Überarbeitung: Zusatzrouten und Alternativen

Kategorie 1



- Kat 1 Z3: Alternative zur Vermeidung Flurstücke der Gehöferschaft
- Kat 1 Z11: Alternative zur Vermeidung illegaler Trail und Flurstücke in Privatbesitz.
- Kat 1 Z14: Alternative zu einem Trail über den Bunker Sani II, wo eine Wegeparzelle eingetragen ist. Vorschlag durch Workshop-Teilnehmer.
- Kat 1 Z15: Alternative zur Vermeidung Flurstücke der Gehöferschaft und von Bochschen Forstverwaltung. Vorschlag durch Herrn Ralf Simon.
- Kat 1 Z22: Alternative zur Vermeidung Flurstücke der Vermeidung von Bochschen Forstverwaltung Vorschlag durch Herrn Ralf Simon.

Kategorie 2



- Kat 2 Z1: Alternative mit übersichtlicherer Wegeführung
- Kat 2 Z2: Parallelverlauf mit Großer Saarlandrunde, jedoch Abschnittsweiser Verlauf außerhalb des Landkreises
- Kat 2 Z7: Alternative Erweiterung der Verbindung 3
- Kat 2 Z12: Alternativvorschlag durch Herrn Thorsten Nicola

Kategorie 3



- Kat 3 Z5: Alternative mit attraktiverer Wegeführung, jedoch bestehende Wildruhezone markiert
- Kat 3 Z13: Alternativvorschlag durch Herrn Thorsten Nicola

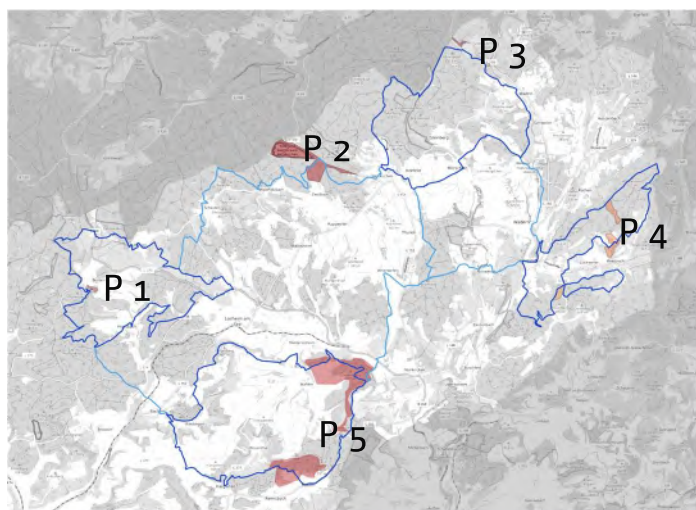
Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

97

Gesamtkonzept: Übersicht Planungsbereiche



„P 1“: Planungsbereich 1

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

98

Gesamtkonzept: Planungsbereiche

Planungsbereich 1 Flowtrail Britten



Ausrichtung **AMEN** **Tour**

- Projekt initiiert und betreut durch die Gemeinde Losheim
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch MTB, Trail & Umwelt by Jörg Grünbeck
- attraktives Angebot mit hohen Umsetzungschancen

Quelle: absolutGPS 2022

Planungsbereich 2 Erlebnistrails Weiskirchen



Ausrichtung **AMEN** **FRoDHo**

- Projekt initiiert durch lokalen Biker
- der Projektplan wurde im Gemeinderat abgelehnt
- im Falle einer erneuten Abwicklung des Verfahrens wird eine Integration in das Angebot aufgrund der hohen Lenkungsfunction empfohlen

vertraulich

absolutGPS

99

Gesamtkonzept: Planungsbereiche

Planungsbereich 3 Trails Wadrell



Ausrichtung **FRoDHo** **AMEN**

- Projekt initiiert durch lokalen Biker
- Ein Verein hat Unterstützung bei der Umsetzung zugesichert und wird bei den Themen Verkehrssicherung, Haftung und Streckenpflege in die Verantwortung gehen

Quelle: absolutGPS 2022

- hohe Attraktivität, Umsetzungschancen mittel bis hoch
- Baubereich 1 befindet sich im Grundbesitz der Stadt Wadern
 - dort sollen 2-3 Abfahrten für ambitionierte Fahrer auf kleinem Areal entstehen
- Baubereich 2 ist im Besitz der Gehöferschaft Forsthoferben
 - dieser Bereich wurde in Abstimmung mit dem Vertreter der Gehöferschaft und dem zuständigen Jagdpächter konkretisiert
 - parallel zur Straße soll ein Trail mit kleinen baulichen Elementen eingerichtet werden
 - auf dem Abschnitt oberhalb der Hochwaldalm sollen 2-3 kurze Abfahrtsstrecken für Kinder und Jugendliche entstehen
 - Rückführung zur Straße entlang des Weidezauns bis zur Hochwaldalm

vertraulich

absolutGPS

100

Gesamtkonzept: Planungsbereiche

Planungsbereich 4

Trails Lockweiler



Ausrichtung **MaXC** **AMEN**

- Projekt initiiert durch lokalen Verein
- Ein Verein hat Unterstützung bei der Umsetzung zugesichert und wird bei den Themen Verkehrssicherung, Haftung und Streckenpflege in die Verantwortung gehen

- Mittlere bis hohe Attraktivität, mittlere Umsetzungschancen
- Baubereich 1
 - dort soll eine kurze Vereinsrundstrecke zum Training und für Veranstaltungen entstehen
- Baubereich 2
 - ein Bereich in Privatbesitz, für den der Besitzer mündlich zugesichert hat, dass die Einrichtung einer Abfahrtsstrecke möglich sei
- Baubereich 3
 - ein Bereich im Staatswald, an dem eine Abfahrtsstrecke eingerichtet werden soll
- Baubereich 4
 - dort soll eine alte bestehende Meisterschaftsstrecke reaktiviert werden

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

101

Gesamtkonzept: Planungsbereiche

Planungsbereich 5

Trails Lückner



Ausrichtung **AMEN** **FRoDHo**

- Projekt initiiert durch lokalen Verein
- Ein Verein hat Unterstützung bei der Umsetzung zugesichert und wird bei den Themen Verkehrssicherung, Haftung und Streckenpflege in die Verantwortung gehen

- sehr hohe Attraktivität, mittlere bis geringe Umsetzungschancen
- das verfeinerte Konzept sieht Zusatzschleifen mit Anbindung an Runde C vor
- die Zusatzschleifen setzen sich abschnittsweise aus bestehenden Wegen und aus bestehenden illegal angelegten Abfahrtsstrecken zusammen
- insgesamt wurden sieben Abfahrtsstrecken hinsichtlich ihrer Gestattungsschancen und auf Basis naturschutzfachlicher Indikatoren ausgewählt und integriert

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

102



absolutGPS

Ziele der Befahrung

- Die Einschätzung der Routen mittels eines Kriterienkatalogs zur Überprüfung der Attraktivität der Wegeführung und ihrer Eignung für die anvisierten Zielgruppen
- Identifikation der infrastrukturellen Gegebenheiten und Dokumentation ggf. erforderlicher Maßnahmen, potenzieller Problemstellen und Optimierungsbedarfen
- Dokumentation von Beschilderungslücken und empfohlenen Standorten für Beschilderung

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

104

Protokoll: Befahrungstag 1



Gebiet der Gemeinde Losheim

Abschnitt	Einschätzung
Runde B	<ul style="list-style-type: none"> Die Konzeption richtet diese Runde auf die Zielgruppen AMEN und Tour aus. Der Gesamteindruck der Route ist unattraktiv, zu wenige Abschnitte führen durch attraktive Landschaften, der gesamte südliche Teil der Runde wird lediglich von Abschnitten über Feldwege mit schönen Aussichten aufgelockert. Diese haben für Mountainbiker jedoch lediglich keine hohe Attraktivität. Die Auffahrt von Wadrill zur Hochwaldalm ist besonders unattraktiv, da aufgrund der Traumschleifen und des ausgedehnten FFH-Gebietes (FFH-N-6407-306) ausschließlich die Asphaltstraße genutzt werden kann. Der Abschnitt zwischen Springkopf und Weiskirchen ist hingegen sehr attraktiv. Da die Route hier jedoch über einen illegalen Trail und Privatgrund verläuft, werden hier dem wichtigsten Abschnitt geringe Gestattungschancen eingeräumt.
Alternativroute Kat 1 Z11	<ul style="list-style-type: none"> Diese Route führt überwiegend über einen Forstweg, sodass ein Begegnungsverkehr mit Wandernden als unkritisch zu bewerten ist. Dieser Abschnitt könnte in Kombination mit dem Abschnitt der Runde B einen Trail-Loop für die Zielgruppe AMEN schaffen.
Verbindungsweg 3	<ul style="list-style-type: none"> Für einen Verbindungsweg weist die Wegeführung eine ausreichende Attraktivität auf und führt abschnittsweise durch schöne Landschaftsbilder.
Verbindungsweg 4	<ul style="list-style-type: none"> Dieser Verbindungsweg weist eine deutlich geringere Attraktivität als Verbindungsweg 3 auf und inkludiert einen gefährlichen und nicht zumutbaren Abschnitt entlang einer Straße Richtung Wadern. Aufgrund mangelnder Alternativen wird eine Streichung dieses Verbindungsweges empfohlen.
Teilstück Verbindungsweg 5	<ul style="list-style-type: none"> Für einen Verbindungsweg weist die Wegeführung eine ausreichende Attraktivität auf und führt abschnittsweise durch schöne Landschaftsbilder.

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

105

Protokoll: Befahrungstag 2



Gebiet der Gemeinde Losheim

Abschnitt	Einschätzung
Runde D	<ul style="list-style-type: none"> Die Konzeption richtet diese Runde auf die Zielgruppen MaXC und Tour aus. Der Gesamteindruck der Runde ist überwiegend attraktiv. Der Wegeverlauf ist abwechslungsreich und beinhaltet einige sehr attraktive Abschnitte. Durch die angedachten Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Planungsbereichs 4 würde sich die Attraktivität auf ein sehr hohes Niveau heben lassen.
Alternativroute Kat 1 Z14	<ul style="list-style-type: none"> Die Alternativroute ist deutlich unattraktiver und durch das starke Gefälle, das Kopfsteinpflaster sowie die vorhandene Schranke gefährlich und gleichzeitig überaus unattraktiv. Die Ausweisung der Wegeführung von Runde D wird dringend empfohlen. Der Weg sollte durch entsprechende Hinweisschilder als durch Mountainbiker genutzten Weg gekennzeichnet werden. Die Befahrung ist problemlos auch für Anfänger möglich.
Teilstück Verbindungsweg 5	<ul style="list-style-type: none"> Für einen Verbindungsweg weist die Wegeführung eine ausreichende Attraktivität auf und führt abschnittsweise durch schöne Landschaftsbilder.
Alternativroute Kat 2 Z7	<ul style="list-style-type: none"> Die allgemeine Attraktivität ist ähnlich der des Verbindungsweges 5 zu bewerten. Aufgrund einer abschnittswisen Wegeführung entlang der Losheimer Straße (B268), ist der Verbindungsweg 5 jedoch zu bevorzugen.
Alternativroute Kat 3 Z5	<ul style="list-style-type: none"> Dieser Abschnitt wurde nicht befahren Grund ist, dass die Attraktivität von Verbindungsweg 5 als ausreichend hoch eingeschätzt wurde und bereits im Vorfeld der Befahrung Bedenken hinsichtlich der Umsetzbarkeit dieser Alternativroute seitens der Jägerschaft und der Gemeinde Weiskirchen geäußert worden sind.

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

106

Protokoll: Befahrungstag 3



Gebiet der Gemeinde Losheim

Abschnitt	Einschätzung
Runde A	<ul style="list-style-type: none"> Die Konzeption richtet diese Runde auf die Zielgruppen AMEN und Tour aus. Der Gesamteindruck dieser Runde ist unattraktiv. Die Wegeführung besteht überwiegend aus zu breiten Forstwegen, asphaltierten Wege durch Feld und Flur oder Parallelführungen über schmale Pfade von Wanderwegen. All diese Abschnitte sind für die anvisierte Zielgruppe unattraktiv und teilweise aufgrund zu erwartender Nutzungskonflikte nicht umsetzbar. Größtenteils stehen keine nutzbaren Alternativen zur Verfügung.
Alternativroute Kat 2 Z1	<ul style="list-style-type: none"> Der Alternativabschnitt ist der Routenführung von Runde A vorzuziehen. Die Anbindung an einen Parkplatz sowie die Girmühle bietet Vorteile. Weiterhin wird die Parallelführung mit einem schmalen Wanderweg verkürzt.
Teilstück Verbindungsweg 1	<ul style="list-style-type: none"> Es wurde lediglich ein Teilstück gefahren, da die Gemeinde Weiskirchen in einer Mail vom 15.02.2022 der übrigen Routenführung keine Umsetzungschancen eingeräumt hat. Das befahrene Teilstück weist eine ausreichende Attraktivität als Verbindungsstrecke auf.
Alternativroute Kat 2 Z2	<ul style="list-style-type: none"> Durch die abschnittsweise Wegeführung über Gebiete in Rheinland-Pfalz sowie eine kurze Parallelführung über einen engen Wanderpfad ist diese Alternativroute nicht zu empfehlen. Stattdessen wird die Nutzung von Verbindungsweg 1 empfohlen.
Alternativroute Kat 1 Z22	<ul style="list-style-type: none"> Die Wegeführung ist attraktiv und vermeidet eine umfassende Routenführung der Runde A durch die Gebiete der von Boch'schen Forstverwaltung. In diesem Zuge wird die Runde deutlich verkürzt.

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

107

Protokoll: Befahrungstag 4



Gebiet der Gemeinde Losheim

Abschnitt	Einschätzung
Runde C	<ul style="list-style-type: none"> Die Konzeption richtet diese Runde auf die Zielgruppen AMEN und Tour aus. Der Gesamteindruck der Runde ist attraktiv. Mit kleinen, abschnittswisen Optimierungen kann hier eine Runde realisiert werden, die die anvisierten Zielgruppen gut bedienen kann und den Planungsbereich 5 einbindet und mit den übrigen Strecken vernetzt. Die Runde ist abwechslungsreich und abschnittsweise fahrtechnisch fordernd, jedoch auch für Einsteiger fahrbar. Kurze Abschnitte, die parallel mit schmalen Wanderwegen führen, müssen infrastrukturell entschärft oder umgelegt werden. Der Abschnitt durch Oppen ist jedoch nicht zumutbar und gefährdet somit die Attraktivität der gesamten Runde. Hier wird eine Verlegung auf die Alternativroute Kat 3 Z13 dringend empfohlen.
Alternativroute Kat 3 Z13	<ul style="list-style-type: none"> Diese Alternative den Abschnitt durch Oppen aus, der eine Abfahrt auf einer Asphaltstraße, eine Ortsdurchfahrt ohne Radverkehrsanlage sowie einen langen Abschnitt entlang der L156 umfasst. Die Ausweisung der Alternativroute ist dringend zu empfehlen, um die Attraktivität und den guten Gesamteindruck der Runde C hoch zu halten.
Alternativroute Kat 2 Z12	<ul style="list-style-type: none"> Die Ausweisung der Alternativroute kann nicht empfohlen werden. Die Wegeführung der Runde D ist zu bevorzugen.
Verbindungsweg 2	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund eines gesperrten Weges der zu Naturwald umgewandelt wurde und fehlender Umfahrungsmöglichkeiten kann der Verbindungsweg 2 nicht genutzt oder ausgewiesen werden.
Alternativroute Kat 1 Z15	<ul style="list-style-type: none"> Die Alternativroute ist als Ersatz für den Verbindungsweg 2 auszuweisen. Die Attraktivität ist als Verbindungsstrecke annehmbar.
Alternativroute Kat 1 Z3	<ul style="list-style-type: none"> Diese Alternativroute soll den Abschnitt über den Grund der Gehörschaft Losheim aussparen, ist jedoch hochgradig unattraktiv. Es handelt sich um eine breite Asphaltstraße.

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

108



Fazit: Bewertung der Machbarkeit

Die Erkenntnisse der Befahrung haben gezeigt, dass die vorgeplanten Strecken trotz großer Potenziale in der Gebietskulisse keine ausreichende Attraktivität für die angestrebte Kernzielgruppe AMEN aufweisen. Für die Ergänzungsmärkte Tour und MaXC sind die Runden größtenteils attraktiv, weisen jedoch keine ausreichende Homogenität auf. Mit der jetzigen Planung kann eine ausreichende Lenkungsfunktion nicht gewährleistet werden.

Die Gründe lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Durch großflächige Schutzgebiete und eine geringe Wegedichte in für Mountainbiker attraktiven Bereichen sind die Gestaltungsmöglichkeiten für Angebote limitiert. In einigen Bereichen der Gebietskulisse verläuft lediglich ein einziger nutzbarer Weg. Sollte dieser nicht gestattungsfähig sein, kann unter Umständen das gesamte Gebiet nicht oder ausschließlich über Verkehrsstraßen eingebunden werden.
- Die Flächen von Gehöferschaften sowie weitere große Flächen im Privatbesitz sind aufgrund mangelnder Gestaltungschancen nicht oder nur auf großen Forstwegen beplanbar.
- Die starke Jagdlobby hat sich aktiv für zahlreiche Kompromisse bei der Planung eingesetzt. Dies betrifft vor allem jene Bereiche, die für die Kernzielgruppe AMEN große Potenziale aufweisen.
- In der Region wurden mit zahlreichen Traumschleifen in den Naturräumen bereits so viele und ausgedehnte Angebote geschaffen, dass die verbleibende Wegeinfrastruktur vielerorts eine nicht ausreichende Qualität aufweist und kaum Gestaltungsraum für weitere Angebote bleibt. Durch die hohe Priorisierung des Wanderns in beinahe allen bewaldeten und profilierten Bereichen, ist die Schaffung von attraktiven Mountainbike-Angeboten unmöglich.

Vor dem Hintergrund, dass im Kontext der steigenden Popularität des Mountainbikens illegaler Trailbau und un gelenkte Nutzerströme weiter zunehmen werden, ist die aktuelle Situation als kritisch zu bewerten und nur mit offiziellen Angeboten mit Lenkungscharakter zu begegnen. Dazu werden auf den folgenden Seiten drei Gestaltungsoptionen vorgeschlagen.

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

111



Fazit: Gestaltungsoption 1:

Das Netz wird wie vorgeplant mit den Maßnahmen zur Anpassung aus der Befahrung umgesetzt. Die Kernzielgruppe für das Angebot ist das Segment Tour.



Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

112



Fazit: Gestaltungsoption 2:

Durch eine Optimierung einzelner Routenabschnitte wird das Angebot für die Kernzielgruppe Gravel ausgerichtet.



Quelle: absolutGPS 2022

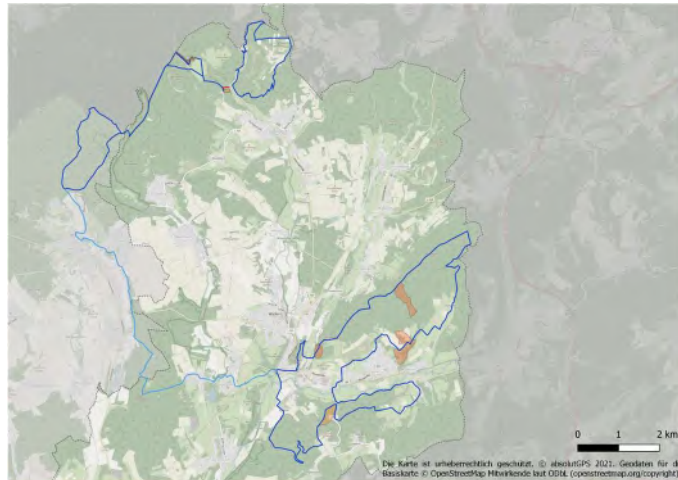
vertraulich

absolutGPS

113

Fazit: Gestaltungsoption 3:

Ausgewählte Traumschleifen werden zu MTB-Strecken umgewidmet und die Planungsbereiche der Initiativen umgesetzt, zur Bedienung der Kernzielgruppe AMEN.



Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

114

Fazit:

Entscheidungshilfe zu Gestaltungsoptionen

Gestaltungsoption 2

- Die Zielgruppe Gravel wächst. Durch die Ausweisung eines entsprechenden Netzes kann einem in Zukunft erwartbaren erhöhten Nutzungsdruck auf für Gravel-Bikern attraktiven Wegen vorgegriffen werden.
- Laut neusten Erkenntnissen sind die Wertschöpfungspotenziale der Zielgruppe der Gravel-Biker mit den Mountainbikern vergleichbar.
- Die Zielgruppe ist ähnlich jung und kann für die Stadt Wadern neue Impulse im Tourismussektor setzen.
- Dieses Angebot löst die Probleme durch illegalen Trailbau und un gelenkte Wegenutzung durch Mountainbiker nicht.

Gestaltungsoption 3

- Durch die Festlegung von Kernbereichen, in denen Mountainbiken über den Belangen des Wanderns und der Jagd priorisiert wird, kann ein hochattraktives Angebot für die Kernzielgruppe geschaffen werden. Dazu ist die Umwidmung eines Traumschleifenwanderweges sowie die Umsetzung der Planungsbereiche der Initiativen notwendig.
- In diesem Zuge entsteht ein zeitgemäßes Angebot für Mountainbiker, das Nutzerströme entzerrt und das Potenzial hat, bei gutem Betrieb und kontinuierlicher Pflege illegalen Trailbau in der Gebietskulisse zu reduzieren.



Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

115

Anhang:

Strategische Empfehlungen

Bild: Tim Foster

Handlungsfelder für das Management touristischer Destinationen

Strategie und Markenführung

Alles für den langfristigen, vorausschauenden Gesamterfolg.

Kommunikation und Vertrieb

Alles, wodurch das Produkt an den Gast vermarktet wird.

Produkt

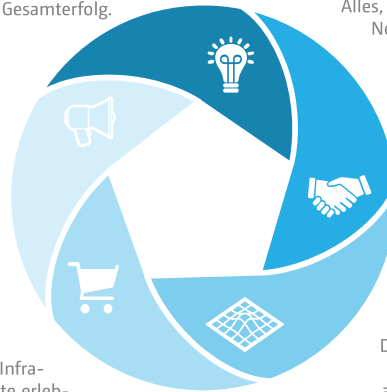
Alles, wodurch die Infrastruktur für die Gäste erleb- und konsumierbar wird.

Organisation, Kooperation, Finanzierung/Mittelausstattung

Alles, was zusammen mit Netzwerkpartnern zur Aufgabenerfüllung befähigt.

Infrastruktur

Die Basisausstattung (in der Landschaft), auf deren Grundlage Produkte geschaffen werden.



Quelle: absolutGPS 2022

absolutGPS

Handlungsempfehlungen¹: Vorbereitung

Grundlagen	<ul style="list-style-type: none">Bestimmung eines Verantwortungsträgers, der sich intensiv mit der Produktentwicklung/-management befasst, anfallende Aufgaben koordiniert, das Produkt strategisch voranbringt und den Fortschritt evaluiert.Steigerung der Produktqualität durch Kooperationen. Hierfür wird geprüft, in welchen Bereichen Partner mit großem Spezialwissen und ausgeprägter Leistungsfähigkeit positiven Einfluss auf die Erlebnisqualität haben. Zentral ist der Einbezug lokaler Vereine (u. a. RSC Adler e. V., Soulrider e. V., Flowriders e. V., ...)Progressive Weiterentwicklung des Produktes auf Basis von Trend-Monitoring, Erkenntnissen aus Befragungen Kundenwünschen und Erfahrungen der Partner. Hierfür müssen Formate festgelegt werden, z. B. Durchführung eines Workshops, Gästebefragungen oder Partner-Treffen.Festlegung von Jahresschwerpunkten und -zielen für die Weiterentwicklung des Produktes.Erarbeitung eines Formblatts, welches Planungen, Aufgaben und Maßnahmen verbindlich festhält und diesen entsprechende Verantwortlichkeiten zuteilt.				
	<table><tr><th>Strategische Ebene</th><th>Operative Ebene</th></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none">Vorbereitung und Durchführung des Gestaltungsprozesses. Dabei Identifikation von Privateigentümern und Einholung von Genehmigungen der Naturschutzbehörden.Schaffung einer Trägerschaft, die betriebliche Abläufe und die dauerhafte Pflege koordiniert und durchführt.Festlegung der benötigten Ressourcen (personell und budgetär).Einrichtung eines Marketingbudgets. Das Budget wird entsprechend des festgelegten Zielgruppenmix und der geplanten Maßnahmen verwendet.Monitoring zu (rad)touristischen Entwicklungen in der Region.Recherche projektrelevanter Förderoptionen.</td><td><ul style="list-style-type: none">Ausstellung einer Budgetplanung und Festlegung eines Finanzierungsplans.Festlegung konkreter Termine von Saisoneröffnung und -ende (ggf. im Rahmen eines Events).Akquise von Streckenbefahrern (Helfer, Streckenblogger).</td></tr></table>	Strategische Ebene	Operative Ebene	<ul style="list-style-type: none">Vorbereitung und Durchführung des Gestaltungsprozesses. Dabei Identifikation von Privateigentümern und Einholung von Genehmigungen der Naturschutzbehörden.Schaffung einer Trägerschaft, die betriebliche Abläufe und die dauerhafte Pflege koordiniert und durchführt.Festlegung der benötigten Ressourcen (personell und budgetär).Einrichtung eines Marketingbudgets. Das Budget wird entsprechend des festgelegten Zielgruppenmix und der geplanten Maßnahmen verwendet.Monitoring zu (rad)touristischen Entwicklungen in der Region.Recherche projektrelevanter Förderoptionen.	<ul style="list-style-type: none">Ausstellung einer Budgetplanung und Festlegung eines Finanzierungsplans.Festlegung konkreter Termine von Saisoneröffnung und -ende (ggf. im Rahmen eines Events).Akquise von Streckenbefahrern (Helfer, Streckenblogger).
Strategische Ebene	Operative Ebene				
<ul style="list-style-type: none">Vorbereitung und Durchführung des Gestaltungsprozesses. Dabei Identifikation von Privateigentümern und Einholung von Genehmigungen der Naturschutzbehörden.Schaffung einer Trägerschaft, die betriebliche Abläufe und die dauerhafte Pflege koordiniert und durchführt.Festlegung der benötigten Ressourcen (personell und budgetär).Einrichtung eines Marketingbudgets. Das Budget wird entsprechend des festgelegten Zielgruppenmix und der geplanten Maßnahmen verwendet.Monitoring zu (rad)touristischen Entwicklungen in der Region.Recherche projektrelevanter Förderoptionen.	<ul style="list-style-type: none">Ausstellung einer Budgetplanung und Festlegung eines Finanzierungsplans.Festlegung konkreter Termine von Saisoneröffnung und -ende (ggf. im Rahmen eines Events).Akquise von Streckenbefahrern (Helfer, Streckenblogger).				
Organisation, Kooperation & Finanzierung					

Quelle: absolutGPS 2022

¹ die Handlungsempfehlungen sind unabhängig der gewählten Gestaltungsoptionen umzusetzen

vertraulich

absolutGPS

118

Handlungsempfehlungen: Vorbereitung

	Strategische Ebene	Operative Ebene
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung eines Standardablaufs für die vorausschauende Infrastrukturprüfung und -pflege, um ein einheitliches Qualitätsniveau zu sichern. zentrale Koordination des Streckenunterhalts (inkl. Protokollierung). Bestimmung zuständiger Pfleger je Streckenabschnitt und Information über anfallende Arbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Produktion und Installation der Beschilderung. Planung von ggf. notwendigen Umleitungen und Alternativstrecken. Befahrung der Strecke und Bewertung des Zustandes des Weg und Infrastruktur. Dies beinhaltet die Prüfung der Beschilderung, die Aufnahme von Mängeln, etwaiger Streckenoptimierungen, Prüfung und Befahrung von ggf. nötigen Verlegungen. Beschaffung von Ersatzmaterialien sowie Durchführung von Reparaturen, wo nötig.
Produkt	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung buchbarer Pauschalangebote. Zusammenstellung umfangreicher Informationen zu Verleih- und Serviceangeboten, inklusive Kontakt, Öffnungszeiten, Preise, Adresse, Auflistung der angebotenen Services. 	<ul style="list-style-type: none"> Identifikation aller wesentlichen Markenkontaktpunkte (z. B. Tourist-Info, Internetauftritt) und Überprüfung auf Aktualität und Wirksamkeit. Pflege des Datenmanagements und der Website. Dies inkludiert z. B. aktuelle, wesentlichen Informationen zur Radregion, Detailinformationen zu Einzeltouren, Logis-Partner oder aktuelle Streckenwarnungen.
Kommunikation & Vertrieb	<ul style="list-style-type: none"> Festlegung eines Marketingplans, der die Fokussierung relevanter Kanäle, die Umsetzung möglicher Maßnahmen und Marketingziele definiert. Erarbeitung eines Redaktionsplans, der saisonale Themen und inhaltliche Schwerpunkte festlegt. Definition von Leit-Kontaktpunkten und Leitmedien. 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung oder Aktualisierung aller Kommunikationsmaterialien (Bilder, Texte, Video Preise, Karten, Schwerpunkte), gedruckt und digit Sicherung der planmäßigen saisonvorbereitender Kommunikation für die Website, Social Media, Newsletter, Bewegtbild und Drucksachen.

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

119

Handlungsempfehlungen: Saison

	Strategische Ebene	Operative Ebene
Strategie & Marke	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung, dass sämtliche Akteure an Bord sind und Ihnen für ihre Aufgabenerfüllen ausreichende Mittel zur Verfügung stehen. 	<ul style="list-style-type: none"> Setzung und Ausrollung des strategischen Fokus die Saison. Information und Briefing aller Akteure über gg notwendige Schritte sowie Umsetzung von Maßnahmen. Durchführung einer quantitativen und qualitat Erhebung zum Volumen und zur Zufriedenheit Biker: Befragung in regelmäßigen Abständen v drei bis fünf Jahren stichprobenartig an Knotenpunkten. Im Ergebnis besteht Klarheit ü die Gästeverteilung sowie die Zufriedenheit mi dem Angebot. Ableitung eines Entwicklungs- und Optimierungsbedarfs für das Produkt. Regelmäßige interne und externe Erfolgskontrolle des Strategieprozesses und der gesetzten Schwerpunkte.
Organisation, Kooperation & Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung und Versand eines Saisonstart-Newsletters mit einem finalen Briefing für alle Akteure. 	<ul style="list-style-type: none"> Ernennung fester Ansprechpartner, die bestm Akteure und Partner vertreten und somit eine koordinierte interne Kommunikation gewährle ist.

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

120

Handlungsempfehlungen: Saison

	Strategische Ebene	Operative Ebene
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> □ Sicherung einer stetigen Kommunikation mit den Streckenfahrern (Prüfung Beschilderung, Reporting etc.). 	<ul style="list-style-type: none"> □ Aktivierung einer zentralen Anlaufstelle zur Meldung von Mängeln in der Infrastruktur (z. B. Beschilderung, Wegequalität). Diese Stelle leitet Informationen an den zuständigen Partner weiter. □ Pointierte Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen im Feld, wie z. B. Befahrung und Überprüfung der Wegweisung Vollständigkeit und Sichtbarkeit (kein Verwuch, keine starke Verschmutzung), Updates zur Strecke und Umleitungen. □ Sammlung und Überprüfung von Meldungen (z. B. Gäste zur Strecke und Infrastrukturmängeln über die Website, Logis-Partner und E-Mail). □ Behebung von Mängeln.
Produkt	<ul style="list-style-type: none"> □ Optional: Absolvierung eines Auftakt- oder Eröffnungs-Events. □ Gastronomen und Beherbergern Orientierung liefern, wie sich optimaler auf den Bike-Gast eingestellt werden kann (benötigte Angebote wie sichere Abstell- und Waschmöglichkeit, Touren- und Streckenempfehlungen sowie Bereitstellung von Materialien). 	<ul style="list-style-type: none"> □ Customer Relations Management: Bearbeitung genereller Buchungsanfragen und Reklamationen, Anfragen zum Produkt und zu Pauschalen sowie Merchandise-Handling. □ Verarbeitung von Feedbacks zu Strecken und Service-Anbietern. Anwendung von Beschwerdemanagement und ggf. kurzfristige Optimierung in die Wege leiten. □ Identifizierung von Konflikt-Hotspots und Ableitung von Lösungsstrategien. □ Publikation wichtiger Updates und Streckenänderungen auf der Website.
Komm. & Vertrieb	<ul style="list-style-type: none"> □ Ableitung der Maßnahmen und Darstellungsformate aus der im Vorfeld festgelegten Jahres-Kommunikations-Strategie. 	<ul style="list-style-type: none"> □ Aufsetzung und Platzierung einer Pressemeldung zum Saisonauftakt. □ Auswahl Social-Media-geeigneter Inhalte

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

121

Handlungsempfehlungen: Nachsaison

	Strategische Ebene	Operative Ebene
Strategie & Marke	<ul style="list-style-type: none"> □ Evaluation der gesetzten Ziele und der Umsetzung vereinbarter Maßnahmen, sowie Ableitung und Sammlung von Maßnahmen für die Folgesaison. □ Sammlung von Feedback innerhalb des Partner-Netzwerkes. □ Überprüfung und ggf. Nachjustierung des Zielgruppenfokus und Zielgruppenmix, auf dessen Basis Kommunikations-, Infrastruktur- und Servicemaßnahmen ausgerichtet sind. □ Beginn der Planungen für die Folgesaison. 	

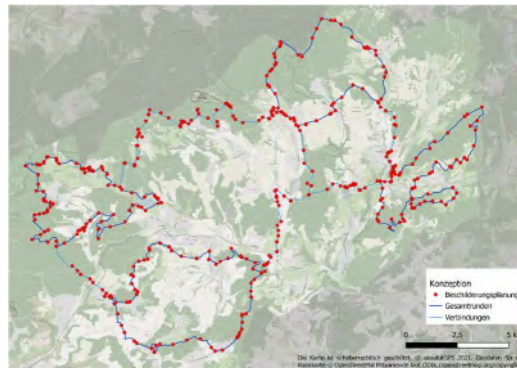
Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

122

Beschilderung der Runden und Verbindungen



- Die Beschilderung eines Streckennetzes ist meist der kostenintensivste Teil
- für eine fundierte Kostenschätzung noch vor der Befahrung wurde eine digitale Vorplanung der Schilderstandorte vorgenommen
- die Vorplanung hat 168 Standorte für Hauptwegweiser und 23 für Zwischenwegweiser identifiziert

409
benötigte
Wegweiser laut
digitaler
Vorplanung

218
davon in der
Gemeinde Wadern

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

123

Das MTF-Beschilderungssystem

Das Konzept

- auf spezifische Nutzungsansprüche von Mountainbikern angelegt
 - ✓ routenorientierte Navigation
 - ✓ Layout-Konzept ermöglicht auf den ersten Blick alle notwendigen Informationen zu erfassen, ohne die Fahrt zu unterbrechen
 - ✓ zusätzliche Informationen zu Gastronomie, Lademöglichkeit und POIs
- die Eindeutigkeit und Klarheit des Konzeptes vermittelt Sicherheit in der Orientierung
- bietet Destinationen eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, die Erlebnisqualität von Mountainbike-Gästen zu verbessern
 - ✓ Regional individualisierbar
 - ✓ reduzierter Planungs- und Installationsaufwand
 - ✓ anschlussfähig an den FGSV-Standard für Radverkehrswegweisung
 - ✓ überregionaler Mindeststandard



Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2022

vertraulich

absolutGPS

124

Kostenschätzung und Infrastrukturmaßnahmen: Orientierung für die Planungsbereiche

- eine hohe Qualität beim Bau von Trails garantiert geringere und berechenbarere Folgekosten für Instandhaltung und Pflege. Die Beauftragung einer Fachfirma für Trailbau senkt etwaige Instandhaltungskosten und macht diese kalkulierbarer.
- die Erfahrung zeigt deutlich, dass die Investition in den professionellen Bau – der zumeist förderfähig ist – die fortlaufenden Kosten der Träger der Strecken (vor allem im Falle von Kommunen) minimiert. Für eine genaue Kostenaufstellung wird eine Landschaftsanalyse und Begehung einer Trailbau-Firma empfohlen.
- Trail-Design (Wo läuft der Weg?), Vorplanung (Welcher Untergrund wird gewählt? Mit welchen Materialien wird gearbeitet?) und Bauausführung (Wassermanagement, Verdichtung etc.) von schlechter Qualität können zu jährlichen Unterhaltskosten von bis zu 25 Prozent der initialen Baukosten führen. Dem gegenüber stehen Instandhaltungskosten von 7-10 Prozent, bei qualitativ hochwertiger Konzeption, Planung und Ausführung.
- im Fall, dass Vereine Träger der Strecken sein werden (Planungsbereich 2, 3, 4 und 5) können diese bei der Anlage der Strecken unterstützen und die Pflege und Instandhaltung eigenständig übernehmen. Dennoch wird hier eine professionelle Vorplanung durch eine Trailbau Firma unbedingt empfohlen.

Einschätzung der Kosten für die Umsetzung	Aufwand pro Laufmeter	Strecken	Aufwand
Ertüchtigung von Wegen	25 €	500 m (Umlauf)	12.500 €
Neuanlagen von Wege	35 €	300 m (Umlauf)	15.000 €
	40 €	1.100 m (3 Strecken Kern)	44.000 €
	50 €	400 m (Flow Trail)	20.000 €
Summe			87.000 €

Kostenbeispiel für Planungsbereich 1 (Flowtrail Britten).

Allgemein ist der Kostenaufwand abhängig von der Art des Trails, der Lage und Inklination des Geländes, der Möglichkeit lokales Material zu nutzen sowie den qualitativen Ansprüchen an Trail-Design und Bauausführung.

Quelle: absolutGPS 2022

vertraulich

absolutGPS

125